



Amtsblatt der Gemeinde Langenwetzendorf



mit den Ortsteilen Daßlitz, Erbengrün, Göttendorf, Hain, Hainsberg, Hirschbach, Lunzig, Naitschau, Neuärgerniß, Neugernsdorf, Nitschareuth, Welsdorf, Wildetaube und Zoghaus sowie für die erfüllte Stadt Hohenleuben und die erfüllte Gemeinde Kühdorf

Jahrgang 2016

Donnerstag, den 14. Januar 2016

Nummer 1



Wünsche zum neuen Jahr

Ein bisschen mehr Friede und weniger Streit, ein bisschen mehr Güte und weniger Neid,
ein bisschen mehr Liebe und weniger Hass, ein bisschen mehr Wahrheit - das wäre was.

Statt so viel Unrast ein bisschen mehr Ruh, statt immer nur Ich ein bisschen mehr Du,
statt Angst und Hemmung ein bisschen mehr Mut, und Kraft zum Handeln - das wäre gut.

In Trübsal und Dunkel ein bisschen mehr Licht, kein quälend Verlangen, ein bisschen Verzicht,
und viel mehr Blumen, solange es geht, nicht erst an Gräbern - da blühen sie zu spät.

Ziel sei der Friede des Herzens - Besseres weiß ich nicht.

Peter Rosegger

Die nächste Ausgabe des
Amtsblattes der Gemeinde Langenwetzendorf
erscheint am **Donnerstag, dem 11. Februar 2016.**

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist
Donnerstag, der 28. Januar 2016
bis spätestens 14.00 Uhr

in der Gemeindeverwaltung Langenwetzendorf.

Es besteht auch die Möglichkeit, die Manuskripte
per E-Mail an folgende Adresse zu schicken:

info@langenwetzendorf.de oder
ruddat@langenwetzendorf.de

Gemeindeverwaltung Langenwetzendorf

Anschrift: Platz der Freiheit 4,
07957 Langenwetzendorf
Internet: www.langenwetzendorf.de
E-Mail: info@langenwetzendorf.de
Telefon: 036625/5200
Telefax: 036625/52023

Öffnungszeiten:

Dienstag: 09.00 - 12.00 und 13.00 - 15.30 Uhr
Donnerstag: 09.00 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr
Freitag: 09.00 - 12.00 Uhr

Sprechzeiten des KOB **der Polizeiinspektion Greiz**

jeden Donnerstag von 15.00 bis 18.00 Uhr
Tel.: 036625/50 512 oder 0171 - 22 80 073

Die Schiedsstelle **der Gemeinde Langenwetzendorf**

Im täglichen Miteinander kann es auch ohne Vorsatz schnell einmal zu Meinungsverschiedenheiten und Streitigkeiten mit dem Nachbarn, dem Vermieter oder auch dem Handwerker kommen. Nicht immer sind die Beteiligten in der Lage, solche Streitigkeiten des Alltags selbst beizulegen.

Für Streitigkeiten dieser Art steht Ihnen Frau Schwarz als Schiedsperson gerne zur Verfügung.

Terminvereinbarungen werden unter folgender Telefonnummer
Tel.: 03661/3823 entgegengenommen.

Anzeigenschluss für die Februar-Ausgabe **ist am Donnerstag, dem 28.01.2016**

Tel. 036622/79056 ☎ druckerei@schwolow.eu

Ärztlicher Notdienst

Bei bedrohlichen und Notfällen:

Es gilt die bundesweit einheitliche Telefonnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst für Hilfesuchende außerhalb der Praxiszeit: **116 117**

Rettungsleitstelle Gera: 0365/48820 bzw. 0365/412176
Notfalldienst: 0180/58 84 12 34 40

Für lebensbedrohliche Notfälle rufen Sie bitte
den Rettungsdienstarzt unter ☎ 112.

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Notdienst ist über eine zentrale Notrufnummer geregelt. Wenn Sie als Patient diese Nummer wählen, erfahren Sie, welcher Zahnarzt in Ihrer Nähe Dienst hat.

Diese Notrufnummer lautet: 0180/5908077



apothekenbereitschaft

Zeulenroda - Triptis mit täglichem Wechselrhythmus **Notdienst von 8.00 - 8.00 Uhr**

Alte Apotheke Zeulenroda	Tel. 036628/589741
Apotheke am Stadtbrunnen Zeulenroda	Tel. 036628/4030
Neue Apotheke Zeulenroda	Tel. 036628/58970
Stadtapotheke ZEULENRODA	Tel. 036628/97334
Stadtapotheke TRIEBES	Tel. 036622/51359
Apotheke am Wasserturm Hohenleuben	Tel. 036622/7049
Apotheke im Leubatal Langenwetzendorf	Tel. 036625/20034
Markt-Apotheke Auma-Weidatal	Tel. 036626/20351
Stadt-Apotheke Triptis	Tel. 036482/3500

14.01. Alte Apotheke Zeulenroda
15.01. Neue Apotheke Zeulenroda
16.01. Apotheke im Leubatal Langenwetzendorf

17.01. Stadt-Apotheke Triptis

18.01. Apotheke am Wasserturm Hohenleuben
19.01. Apotheke am Stadtbrunnen Zeulenroda
20.01. stadtapotheke TRIEBES
21.01. stadtapotheke ZEULENRODA
22.01. Markt-Apotheke Auma-Weidatal
23.01. Alte Apotheke Zeulenroda

24.01. Neue Apotheke Zeulenroda

25.01. Apotheke im Leubatal Langenwetzendorf
26.01. Stadt-Apotheke Triptis
27.01. Apotheke am Wasserturm Hohenleuben
28.01. stadtapotheke Triebes
29.01. stadtapotheke Triebes
30.01. stadtapotheke Zeulenroda

31.01. Markt-Apotheke Auma-Weidatal

01.02. Alte Apotheke Zeulenroda
02.02. Neue Apotheke Zeulenroda
03.02. Apotheke im Leubatal Langenwetzendorf
04.02. Stadt-Apotheke Triptis
05.02. Apotheke am Wasserturm Hohenleuben
06.02. Apotheke am Stadtbrunnen Zeulenroda

07.02. Apotheke am Stadtbrunnen Zeulenroda

08.02. stadtapotheke ZEULENRODA
09.02. Markt-Apotheke Auma-Weidatal
10.02. Alte Apotheke Zeulenroda
11.02. Neue Apotheke Zeulenroda
12.02. Apotheke im Leubatal Langenwetzendorf
13.02. Stadt-Apotheke Triptis

14.02. Apotheke am Wasserturm Hohenleuben

Impressum

Das Amtsblatt erscheint regelmäßig jeden 2. Donnerstag im Monat, sowie im Bedarfsfall. Die Verteilung erfolgt kostenlos an alle Haushalte der Gemeinde Langenwetzendorf, der Stadt Hohenleuben und der Gemeinde Kühdorf. Darüber hinaus ist das Amtsblatt in der Gemeindeverwaltung Langenwetzendorf, Platz der Freiheit 4, 07957 Langenwetzendorf kostenlos erhältlich. Gegen Übernahme der Portokosten können diese bestellt werden.

- Herausgeber: Gemeinde Langenwetzendorf, Platz der Freiheit 4, 07957 Langenwetzendorf, Telefon 036625/520-0, Telefax 036625/52023
- Verantwortlich für den amtlichen Teil ist Bürgermeister Kai Dittmann.
- Herstellung und Verantwortung für den Anzeigenteil: Schwolow Bürosysteme & Druckerei GbR, Triebes, Geraer Straße 1, 07950 Zeulenroda-Triebes, Tel. 036622/79056, Fax 036622/79057

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Langenwetzendorf

Aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates Langenwetzendorf am 14. Dezember 2015 um 19.00 Uhr in der Kan- tine der LAREMO GmbH Langenwetzendorf

Vom Gemeinderat wurden in der öffentlichen Sitzung folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr.: 52-12/2015

Der Gemeinderat Langenwetzendorf beschließt gem. § 1 Abs. 7 BauGB die Berücksichtigung der Stellungnahmen, die im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 2 BauGB sowie der Beteiligungen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB zum Entwurf zur 1. Änderung mit Erweiterung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes "WERTBAU" der Gemeinde Langenwetzendorf vorgebracht wurden, entsprechend der Anlage zu diesem Beschluss.

Das Planungsbüro wird angewiesen, die beschlossenen Anre- gungen in die Planung und die Begründung einzuarbeiten. Die Verwaltung wird beauftragt, die Behörden sowie die sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie die Öffentlichkeit, die eine abwägungsrelevante Stellungnahme abgegeben haben, vom Ergebnis der Abwägung zu informieren.

Abstimmungsergebnis: (offene Abstimmung)

gesetzliche Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder des Gemeinderates:	17
davon anwesend:	17
Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Ausschluss wegen persönlicher Beteiligung: (§ 38 Abs. 1 ThKO)	0

Beschluss-Nr.: 53-12/2015

Der Gemeinderat Langenwetzendorf beschließt den beiliegen- den städtebaulichen Vertrag von Dezember 2015 zwischen dem Flurstückseigentümer Stadt Ronneburg (Flurstück 1162/4 Flur 10 der Gemarkung Ronneburg), dem Vorhabensträger Fa. Wertbau GmbH & Co.KG, dem Pächter der Bürgerwald Ron- neburg Verwaltung UG und der Gemeinde Langenwetzendorf zur Absicherung der externen Kompensationsmaßnahme.

Abstimmungsergebnis: (offene Abstimmung)

gesetzliche Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder des Gemeinderates:	17
davon anwesend:	17
Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Ausschluss wegen persönlicher Beteiligung: (§ 38 Abs. 1 ThKO)	0

Beschluss-Nr.: 54-12/2015

Der Gemeinderat Langenwetzendorf beschließt den vorliegen- den Durchführungsvertrag in der Fassung von Dezember 2015 mit der Fa. Wertbau GmbH & Co.KG, vertreten durch den Geschäftsführer Herrn Marcel Frei, zur Regelung der Planung und Durchführung der Maßnahmen.

Abstimmungsergebnis: (offene Abstimmung)

gesetzliche Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder des Gemeinderates:	17
davon anwesend:	17
Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Ausschluss wegen persönlicher Beteiligung: (§ 38 Abs. 1 ThKO)	0

Beschluss Nr. 55-12/2015

Der Gemeinderat Langenwetzendorf beschließt gem. § 19 ThürKO i.V.m. § 10 BauGB die 1. Änderung mit Erweiterung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „WERTBAU“ der

Gemeinde Langenwetzendorf in der Fassung vom 30. Novem- ber 2015. Die Begründung mit dem Umweltbericht wird gebilligt. Die Verwaltung wird beauftragt, die Genehmigung der Satzung zur 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „WERTBAU“ zu beantragen und die Genehmigung ortsüblich bekannt zu machen. Den Unterlagen zur 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „WERTBAU“ ist eine zusammenfassende Erklärung gem. § 10 Abs. 4 BauGB beizu- fügen.

Abstimmungsergebnis: (offene Abstimmung)

gesetzliche Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder des Gemeinderates:	17
davon anwesend:	17
Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Ausschluss wegen persönlicher Beteiligung: (§ 38 Abs. 1 ThKO)	0

Beschluss Nr. 56-12/2015

Der Gemeinderat Langenwetzendorf beschließt, die Mittel der Ehrenamtsstiftung in Höhe von 1.160 € für das Jahr 2015 nach der Anzahl der Mitglieder auf die 27 antragstellenden Vereine zu verteilen.

Abstimmungsergebnis: (offene Abstimmung)

gesetzliche Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder des Gemeinderates:	17
davon anwesend:	17
Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Ausschluss wegen persönlicher Beteiligung: (§ 38 Abs. 1 ThKO)	0

Beschluss-Nr.: 57-12/2015

Der Gemeinderat Langenwetzendorf beschließt die 3. Ände- rung der Gebührensatzung über die Benutzung der Kinderta- geseinrichtungen in kommunaler Trägerschaft der Gemeinde Langenwetzendorf.

Abstimmungsergebnis: (offene Abstimmung)

gesetzliche Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder des Gemeinderates:	17
davon anwesend:	17
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	1
Stimmenthaltungen:	5
Ausschluss wegen persönlicher Beteiligung: (§ 38 Abs. 1 ThKO)	0

Beschluss-Nr.: 58-12/2015

Der Gemeinderat Langenwetzendorf beschließt die Haushalts- satzung der Gemeinde Langenwetzendorf für das Haushalts- jahr 2016 mit Haushaltsplan samt Anlagen.

Abstimmungsergebnis: (offene Abstimmung)

gesetzliche Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder des Gemeinderates:	17
davon anwesend:	17
Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Ausschluss wegen persönlicher Beteiligung: (§ 38 Abs. 1 ThKO)	0

Beschluss-Nr.: 59-12/2015

Der Gemeinderat Langenwetzendorf beschließt den Finanz- plan für das Jahr 2016.

Abstimmungsergebnis: (offene Abstimmung)

gesetzliche Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder des Gemeinderates:	17
davon anwesend:	17
Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Ausschluss wegen persönlicher Beteiligung: (§ 38 Abs. 1 ThKO)	0

Beschluss-Nr.: 60-12/2015

Der Gemeinderat Langenwetzendorf beschließt, dass der Bürgermeister ermächtigt und beauftragt wird, mit der Thürin-

ger Energie AG den Konzessionsvertrag über die Nutzung öffentlicher Verkehrswege für die Verlegung und den Betrieb von Leitungen für das allgemeine Gasversorgungsnetz im Gemeindegebiet in beiliegender Form abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: (offene Abstimmung)

gesetzliche Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder des Gemeinderates:	17
davon anwesend:	17
Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Ausschluss wegen persönlicher Beteiligung: (§ 38 Abs. 1 ThKO)	0

Beschluss-Nr.: 61-12/2015

Der Gemeinderat Langenwetzendorf beschließt die Vergabe für den Breitbandausbau im OT Welsdorf an die Telekom Deutschland GmbH in Bonn und die Deckung der Wirtschaftlichkeitslücke durch Einsatz von Eigenmitteln in Höhe von 8.347,00 Euro.

Abstimmungsergebnis: (offene Abstimmung)

gesetzliche Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder des Gemeinderates:	17
davon anwesend:	17
Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Ausschluss wegen persönlicher Beteiligung: (§ 38 Abs. 1 ThKO)	0

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Hohenleuben

PROTOKOLL

über die

4. Sitzung des Stadtrates Hohenleuben in 2015

Tagungsort:	Bürgerhaus „Reußischer Hof“, Zeulenrodaer Str. 25, 07958 Hohenleuben
Datum:	Montag, 05.10.2015
Beginn:	19:30 Uhr
Ende:	20:45 Uhr
Anwesende:	Herr Dirk Bergner, Herr Björn Boysen, Herr Dr. Reiner Stöhr, Frau Madeleine Knüpfer, Frau Heidrun Wilke, Herr Frank Urbanksky, Herr Dirk Köhler, Frau Anetta Lindig
Entschuldigt:	Herr Christfried Büttner, Frau Anika Böttger, Herr Karsten Delitscher, Herr Bernd Letzel
Gäste:	Frau Henze (OTZ), Herr Will, Frau Will, Herr Dietrich, Frau Kummer (Protokollantin)

Tagesordnung:

öffentliche Sitzung:

TOP	Betreff	Vorlagenr.
1.0	Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit	
2.0	Bericht des Bürgermeisters	
3.0	Bürgerfragestunde	
4.0	Beschlussvorlagen	
4.1	Protokollkontrolle - Sitzungsprotokoll öffentlicher Teil vom 29.06.2015	
4.2	Feststellung der Jahresrechnung 2012 der Stadt Hohenleuben und Erteilung der Entlastung	14-04/2015
4.3	Feststellung der Jahresrechnung 2013 der Stadt Hohenleuben und Erteilung der Entlastung	15-04/2015
4.4	Überplanmäßige Ausgaben 2015	16-04/2015
4.5	Niederschlagungen 2015	17-04/2015
5.0	Informationen und Sonstiges	

TOP 1.0

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Dr. Stöhr begrüßt die Stadträte und Gäste der heutigen Sitzung. Die Beschlussfähigkeit ist mit acht von zwölf stimmberechtigten Mitgliedern des Stadtrates gegeben.

TOP 2.0

Bericht des Bürgermeisters

Im Bericht des Bürgermeisters informiert Herr Bergner darüber, dass die Beantragungen der Fördermittel für den Breitbandausbau durch die Stadt Auma-Weidatal erfolgt ist und der Bescheid dazu abgewartet werden muss sowie über den Stand der Bauarbeiten für den Schulungsraum der Freiwilligen Feuerwehr. Hier wird den Kameraden der Feuerwehr für die bisher erbrachten Eigenleistungen gedankt. Weiterhin wirbt Herr Bergner für die Veranstaltung Faszination Afrika am 17.10.2015 im Bürgerhaus Reußischer Hof.

TOP 3.0

Bürgerfragestunde: Beginn: 19:40 Uhr / Ende: 20:15 Uhr

In der Bürgerfragestunde gab es Anfragen zur Straßenausbaubeitragsatzung und dem Stand der eingelegten Widersprüche, zur Steuererhöhung welche mit der Haushaltssatzung beschlossen wurde, zum Waldbad, zum Jugendclub und der Ratskellerlücke.

TOP 4.1

Protokollkontrolle - Sitzungsprotokoll öffentlicher Teil vom 29.06.2015

Zum Sitzungsprotokoll des öffentlichen Teils der Stadtratssitzung vom 29.06.2015 gab es keine Hinweise oder Änderungswünsche. Es wird zur Abstimmung gestellt.

Abstimmungsergebnis - Protokoll öffentliche Sitzung vom 29.06.2015

8 x Ja-Stimmen 0 x Nein-Stimmen 0 x Enthaltung

TOP 4.2

Feststellung der Jahresrechnung 2012 und Erteilung der Entlastung, BS 14-04/2015

Nach erfolgter Prüfung der Jahresrechnung 2012 durch das Rechnungsprüfungsamt des Landratsamtes Greiz stellt der Stadtrat die Jahresrechnung 2012 im Punkt 1 der Abstimmung fest. Im Punkt 2 wird die Entlastung des Bürgermeisters erteilt.

Abstimmungsergebnis BS 14-04/2015 Punkt 1:

8 x Ja-Stimmen 0 x Nein-Stimmen 0 x Enthaltung 0 x Befangenheit

Abstimmungsergebnis BS 14-04/2015 Punkt 2:

7 x Ja-Stimmen 0 x Nein-Stimmen 0 x Enthaltung 1 x Befangenheit

TOP 4.3

Feststellung der Jahresrechnung 2013 und Erteilung der Entlastung BS 15-04/2015

Das Rechnungsprüfungsamt hat auch die Jahresrechnung 2013 geprüft. Die Abstimmung erfolgt analog zum TOP 4.2.

Abstimmungsergebnis BS 15-04/2015 Punkt 1:

8 x Ja-Stimmen 0 x Nein-Stimmen 0 x Enthaltung 0 x Befangenheit

Abstimmungsergebnis BS 15-04/2015 Punkt 2:

7 x Ja-Stimmen 0 x Nein-Stimmen 0 x Enthaltung 1 x Befangenheit

TOP 4.4

BS 16-04/2015 Überplanmäßige Ausgaben 2015, BS 16-04/2015

In diesem Tagesordnungspunkt werden überplanmäßige Ausgaben, die unabweisbar und deren Deckungen gewährleistet sind vom Stadtrat beschlossen. Nach Erläuterungen durch den Bürgermeister wird die Beschlussvorlage zur Abstimmung gestellt.

8 x Ja-Stimmen 0 x Nein-Stimmen 0 x Enthaltung 0 x Befangenheit

TOP 4.5

Niederschlagungen 2015, BS 17-04/2015

Es wird darüber abgestimmt, Forderungen aus den Jahren ab 1994 niederzuschlagen, da diese Forderungen uneintreibbar sind.

7 x Ja-Stimmen 0 x Nein-Stimmen 1 x Enthaltung 0 x Befangenheit

TOP 5.0

Informationen und Sonstiges

Zu diesem Tagesordnungspunkt gab es keine weiteren Wortmeldungen.

Dirk Bergner
Bürgermeister
Hohenleuben

f.d.R.
Kummer,
Protokollantin

Beschluss Nr. 22-05/2015 vom 07.12.2015

Vergabe der Straßenbeleuchtung Reichenfelser Straße

Der Stadtrat vergibt den Auftrag zur Installierung der Straßenbeleuchtung an die Firma Elektro-Giesler.

Dirk Bergner
Bürgermeister Hohenleuben

Abstimmungsergebnis: (nicht öffentliche Abstimmung)

Gesetzliche Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder des Stadtrates:	12
davon anwesend:	8
davon stimmberechtigt:	8
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	1
Enthaltungen:	1
Befangenheit gem. § 38 Abs. 1 ThürKO:	0

Dirk Bergner
Bürgermeister Stadt Hohenleuben

Siegel

Beschluss Nr. 23-05/2015 vom 07.12.2015

Breitbandausbau Hohenleuben und Brückla

Der Stadtrat der Stadt Hohenleuben beschließt, für die Beantragung von Fördermitteln zum Ausbau der Breitbandinfrastruktur in Hohenleuben und Brückla zur Schließung der Wirtschaftlichkeitslücke Eigenmittel bis zur Höhe von 30.000,00 Euro in den Haushalt 2015/2016 eingestellt werden und der Auftrag seitens der Projektführerin an die Deutsche Telekom GmbH als wirtschaftlichstem Bieter vergeben wird.

Dirk Bergner
Bürgermeister Hohenleuben

Abstimmungsergebnis: (öffentliche Abstimmung)

Gesetzliche Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder des Stadtrates:	12
davon anwesend:	9
davon stimmberechtigt:	9
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Befangenheit gem. § 38 Abs. 1 ThürKO:	0

Dirk Bergner
Bürgermeister Stadt Hohenleuben

Siegel

Beschluss Nr. 24-05/2015 vom 07.12.2015

Vergabe der Baumpflegearbeiten im Rahmen der Baumschau Reichenfelser Straße

Der Stadtrat vergibt den Auftrag zur Pflege des Baumbestandes und zur Verkehrssicherung an das Forstunternehmen Sebastian Prediger Zeulenroda.

Dirk Bergner
Bürgermeister Hohenleuben

Abstimmungsergebnis: (nicht öffentliche Abstimmung)

Gesetzliche Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder des Stadtrates:	12
davon anwesend:	8
davon stimmberechtigt:	8
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Befangenheit gem. § 38 Abs. 1 ThürKO:	0

Dirk Bergner
Bürgermeister Stadt Hohenleuben

Siegel

Sonstige Bekanntmachungen

Satzung

der Thüringer Tierseuchenkasse über die Erhebung von Tierseuchenkassenbeiträgen für das Jahr 2016

Aufgrund des § 8 Abs. 1, § 12 Satz 1 Nr. 1, § 17 Abs. 1 Satz 3 und 4 und Abs. 2 sowie § 18 Abs. 1 Satz 1, Abs. 3 Satz 1 und Abs. 4 des Thüringer Tiergesundheitsgesetzes (ThürTierGesG) in der Fassung vom 30. März 2010 (GVBl. S. 89), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 28. Oktober 2013 (GVBl. S. 299), hat der Verwaltungsrat der Tierseuchenkasse am 1. Oktober 2015 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

(1) Zur Erhebung der Tierseuchenkassenbeiträge für das Jahr 2016 werden die Beitragssätze für die einzelnen Tierarten wie folgt festgesetzt:

- | | | |
|-------|--|-------------------|
| 1. | Pferde, Esel, Maultiere und Maulesel | je Tier 4,20 Euro |
| 2. | Rinder einschließlich Bisons, Wisente und Wasserbüffel | |
| 2.1 | Rinder bis 24 Monate | je Tier 6,00 Euro |
| 2.2 | Rinder über 24 Monate | je Tier 6,50 Euro |
| 3. | Schafe und Ziegen | |
| 3.1 | Schafe bis 9 Monate | je Tier 0,10 Euro |
| 3.2 | Schafe über 9 bis 18 Monate | je Tier 1,00 Euro |
| 3.3 | Schafe über 18 Monate | je Tier 1,00 Euro |
| 3.4 | Ziegen bis 9 Monate | je Tier 2,30 Euro |
| 3.5 | Ziegen über 9 bis 18 Monate | je Tier 2,30 Euro |
| 3.6 | Ziegen über 18 Monate | je Tier 2,30 Euro |
| 4. | Schweine | |
| 4.1 | Zuchtsauen nach erster Belegung | |
| 4.1.1 | weniger als 20 Sauen | je Tier 1,20 Euro |
| 4.1.2 | 20 und mehr Sauen | je Tier 1,60 Euro |
| 4.2 | Ferkel bis 30 kg | je Tier 0,60 Euro |
| 4.3 | sonstige Zucht- und Mastschweine über 30 kg | |
| 4.3.1 | weniger als 50 Schweine | je Tier 0,90 Euro |
| 4.3.2 | 50 und mehr Schweine | je Tier 1,20 Euro |
| 5. | Bienenvölker | je Volk 1,00 Euro |
| 6. | Geflügel | |
| 6.1 | Legehennen über 18 Wochen und Hähne | je Tier 0,07 Euro |
| 6.2 | Junghennen bis 18 Wochen einschließlich Küken | je Tier 0,03 Euro |
| 6.3 | Mastgeflügel (Broiler) einschließlich Küken | je Tier 0,03 Euro |
| 6.4 | Enten, Gänse und Truthühner einschließlich Küken | je Tier 0,20 Euro |
| 7. | Tierbestände von Viehhändlern - vier v. H. der umgesetzten Tiere des Vorjahres (nach § 2 Abs. 7) | |
| 8. | Mindestbeitrag für jeden beitragspflichtigen Tierbesitzer insgesamt | 6,00 Euro |

Für Fische, Gehgewild und Hummeln werden für 2016 keine Beiträge erhoben.

- (2) Als Tierbestand im Sinne dieser Satzung sind alle Tiere einer Art anzusehen, die räumlich zusammengehalten oder gemeinsam versorgt werden.
- (3) Dem Bund oder einem Land gehörende Tiere und Schlachtvieh, das Viehhöfen oder Schlachtstätten zugeführt wurde, unterliegen nicht der Beitragspflicht.
- (4) Der Beitragssatz nach Absatz 1 Satz 1 Nr. 4.1.2, 4.2 und 4.3.2 wird je Tier um 25 v. H. ermäßigt, wenn:
1. Der Endmastbetrieb gemäß der Schweine-Salmonellen-Verordnung oder jede seiner Betriebsabteilungen ist im Ergebnis der Untersuchungen gemäß dieser Verordnung für den Zeitraum 1. Januar 2015 bis 31. Dezember 2015 in die Kategorie I eingestuft worden.

2. Der Betrieb mit 20 oder mehr gemeldeten Sauen oder der spezialisierte Ferkelaufzuchtbetrieb gilt gemäß dem „Programm zur Salmonellenüberwachung in Schweinebeständen in Thüringen“ als „Salmonellen überwacht“ und ist auf der Basis einer für den Bestand repräsentativen Stichprobe in Kategorie I eingestuft.

Die Einstufung nach Nr. 1 oder die Bescheinigung gemäß Anlage 2 des in Nr. 2 genannten Programms ist der Tierseuchenkasse durch den Tierhalter bis zum 29. Februar 2016 schriftlich vorzulegen. Fällt ein Betrieb unter Nr. 1 und 2 (gemischter Betrieb) gilt der ermäßigte Beitragssatz, soweit jeweils das Vorliegen der Voraussetzungen nach Nr. 1 und 2 entsprechend den Bestimmungen dieses Absatzes nachgewiesen wird.

§ 2

- (1) Für die Berechnung der Beiträge für Pferde, Esel, Maultiere, Maulesel, Rinder, Schafe, Ziegen, Schweine, Bienenvölker und Geflügel ist entscheidend, wie viele Tiere bei der gemäß § 18 Abs. 1 ThürTierGesG durchgeführten amtlichen Erhebung am Stichtag 3. Januar 2016 vorhanden waren.
- (2) Die Tierhalter haben unter Verwendung des amtlichen Erhebungsvordruckes (Meldebogen) spätestens zwei Wochen nach dem Stichtag ihren Namen sowie die Anschrift mitzuteilen und die Art und die Zahl der bei ihnen am Stichtag vorhandenen Tiere und Bienenvölker oder die Aufgabe der Tierhaltung (auch vorübergehend) anzugeben. Für jede Tierhaltung, die nach der Viehverkehrsverordnung registrierpflichtig ist und eine entsprechende Registriernummer hat, ist ein eigener Meldebogen auszufüllen.
- (3) Wird ein Tierbestand nach dem Stichtag neu gegründet oder werden Tiere einer am Stichtag nicht vorhandenen Tierart in einem Bestand neu aufgenommen, sind diese unverzüglich der Tierseuchenkasse schriftlich nachzumelden. Dies gilt auch, wenn sich bei einer gehaltenen Tierart nach dem Stichtag die Zahl der Tiere (mit Ausnahme der im Bestand nachgeborenen Tiere) um mehr als zehn v. H. oder um mehr als 20 Tiere, bei Geflügel um mehr als 1.000 Tiere, erhöht. Für die nachzumeldenden Tiere erhebt die Tierseuchenkasse Beiträge nach § 1.
- (4) Keine zusätzlichen Beiträge werden erhoben, wenn ein gemeldeter Tierbestand im Rahmen der Erbfolge oder Rechtsnachfolge insgesamt auf einen neuen Tierhalter übergeht und in denselben Stallungen weitergeführt wird. Für Tiere, die nur vorübergehend saisonal in Thüringen gehalten werden, kann auf schriftlichen Antrag des Tierhalters von einer Beitragsveranlagung abgesehen werden, wenn der Tierhalter für diese Tiere seiner Melde- und Beitragsverpflichtung zu einer anderen Tierseuchenkasse im Geltungsbereich des Tiergesundheitsgesetzes für das Jahr 2016 nachgekommen ist. Der Antragsteller hat die Voraussetzungen für die Befreiung nachzuweisen. Die Meldeverpflichtung für die Tiere nach Satz 2 gegenüber der Thüringer Tierseuchenkasse bleibt davon unberührt. Im Fall einer Befreiung nach Satz 2 besteht für die betreffenden Tiere und deren Nachzucht grundsätzlich kein Anspruch auf Gewährung von Beihilfen der Thüringer Tierseuchenkasse. Im Einzelfall kann die Tierseuchenkasse hiervon eine Ausnahme zulassen.
- (5) Tierhalter, die bis zum 29. Februar 2016 keinen amtlichen Erhebungsvordruck (Meldebogen) erhalten haben, sind verpflichtet, ihren meldepflichtigen Tierbestand bis zum 31. März 2016 der Tierseuchenkasse schriftlich anzuzeigen.
- (6) Hat ein Tierhalter der Tierseuchenkasse seine der Meldepflicht unterliegenden Tiere für das Beitragsjahr innerhalb der jeweils maßgeblichen Fristen nach den Absätzen 2, 3 oder 5 nicht oder nicht vollständig gemeldet, kann die Tierseuchenkasse auf der Grundlage des § 35 ThürTierGesG die amtlich anderweitig ermittelten Daten zu diesen Tieren zum Zwecke der Beitragserhebung nutzen.
- (7) Viehhändler haben die Zahl der im Vorjahr umgesetzten Pferde, Esel, Maultiere, Maulesel, Rinder, Schweine, Scha-

fe und des umgesetzten Geflügels bis zum 1. Februar 2016 anzugeben. Für die Beitragsberechnung ist die Zahl vier v. H. der im Vorjahr umgesetzten Tiere maßgebend. Absatz 2 gilt entsprechend. Viehhändler im Sinne der Beitragssatzung sind natürliche oder juristische Personen, die

1. mit Tieren nach Satz 1 gewerbsmäßig Handel treiben und
2. Tierhändlerställe unterhalten oder falls dies nicht zutrifft, diese Tiere nach Erwerb im Eigenbesitz haben.

§ 3

Die Beiträge werden gemäß § 7 Abs. 3 ThürTierGesG durch die Tierseuchenkasse von den Tierhaltern erhoben. Die Beiträge nach § 2 Abs. 1 werden am 31. März 2016 fällig, die Beiträge nach § 2 Abs. 3, 5 und 7 zwei Wochen nach Zugang des Beitragsbescheides. Eine anteilige Rückerstattung von Beiträgen bei Minderung des Bestandes erfolgt nicht.

§ 4

- (1) Für Tierhalter, die schuldhaft
 1. bei den vorgeschriebenen Erhebungen nach § 2 einen Tierbestand nicht oder verspätet angeben, eine zu geringe Tierzahl angeben oder sonstige fehlerhafte Angaben machen oder
 2. ihre Beitragspflicht nicht erfüllen, insbesondere die Beiträge nicht rechtzeitig oder nicht vollständig bezahlen, entfällt gemäß § 18 Abs. 3 und 4 TierGesG der Anspruch auf Entschädigung und Erstattung der Kosten nach § 16 Abs. 4 Satz 2 TierGesG. Entsprechendes gilt für die Leistungen der Tierseuchenkasse nach § 20 und § 21 ThürTierGesG. § 18 Abs. 1 und 2 TierGesG bleibt unberührt.
- (2) Eine Inanspruchnahme von Leistungen der Tierseuchenkasse kann erst erfolgen, wenn der Tierhalter die der Tierseuchenkasse im Zusammenhang mit der jährlichen amtlichen Erhebung nach § 18 Abs. 1 und 2 ThürTierGesG oder der Beitragserhebung nach § 17 Abs. 1 ThürTierGesG gegebenenfalls aus Vorjahren geschuldeten rückständigen Beträge (Mahngebühren, Auslagen, Säumniszuschläge) beglichen hat.
- (3) Die Tierseuchenkasse kann von Absatz 1 Satz 2 in Bezug auf Schadensfälle und damit verbundene Beihilfeanträge, die vor der nach § 2 Abs. 2, 5 oder 7 maßgeblichen Meldefrist oder vor dem nach § 3 maßgeblichen Fälligkeitsdatum gestellt wurden, absehen, wenn der Melde- oder Beitragspflicht im Veranlagungszeitraum noch entsprochen wird.

§ 5

Diese Satzung tritt am 1. Januar 2016 in Kraft.

Die vom Verwaltungsrat der Thüringer Tierseuchenkasse am 1. Oktober 2015 beschlossene Satzung der Thüringer Tierseuchenkasse über die Erhebung von Tierseuchenkassenbeiträgen für das Jahr 2016 wurde in vorstehender Fassung mit Schreiben des Thüringer Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie vom 9. Oktober 2015 gemäß § 8 Abs. 2 und § 12 Satz 2 i. V. m. § 12 Satz 1 Nr. 1 ThürTierGesG genehmigt.

Die Satzung wird hiermit ausgefertigt.

Jena, 14. Oktober 2015

Dr. Karsten Donat
Geschäftsführer der Thüringer Tierseuchenkasse

**Anzeigenschluss für die Februar-Ausgabe
ist am Donnerstag, 28.01.2016**

SCHWOLOW
BÜROSYSTEME & DRUCKEREI

07950 Zeulenroda-Triebes ☛ Geraer Straße 1
Tel. 036622/79056 ☛ Fax 79057 ☛ druckerei@schwelow.eu

Aus den Nachbargemeinden

Aufruf

Wir wenden uns heute mit einer ganz besonderen Bitte an die Bewohner der Gemeinde Langenwetzendorf und der dazugehörigen Gemeinden.

In Hohenölsen verschwinden seit Jahren immer wieder unsere geliebten Hauskatten spurlos. Es ist nun herausgekommen, dass ein Katzenhasser diese Tiere einfängt und irgendwo aussetzt. Unsere Frage ist nun, wo tauchen plötzlich immer wieder fremde Katzen auf. Die letzten Vermisstenfälle stammen vom Dezember 2015.

Für jede Art von Informationen wären wir Ihnen sehr dankbar.

Termine

Skatturniere

in Naitschau: 14.01. und 11.02.2016

in Daßlitz: 22.01.2016

Tannenbaumversteigerung in Naitschau

am 16. Januar 2016

Tannenbaumverbrennen

in Daßlitz: am 24. Januar 2016

in Altgerndorf: am 30. Januar 2016

Liebe Landfrauen und Interessenten!

Wir laden euch recht herzlich am 26.01.16 um 14.00 Uhr ins Kulturhaus Langenwetzendorf ein.

Thema:

Erkundung im Böhmisches Vogtland, Diavortrag Frau Dunse

*Allen Frauen von Langenwetzendorf
wünschen wir ein gesundes neues Jahr!*

Die Begegnungsstätte Langenwetzendorf lädt ein:

- am 20.01.2016 um 17.00 Uhr zur Kraftfahrerschulung und
- am 27.01.2016 um 18.00 Uhr zum Korbblechkurs.

Wir fertigen ein Brot- oder Obstkörbchen in Herzform für den Valentinstag.

- Am 10.02.2016 feiern wir ab 14.00 Uhr Fasching.

Alle Interessenden sind herzlich zu unseren Veranstaltungen eingeladen.

*Auf diesem Wege wünsche ich allen Gesundheit
und viel Glück für jeden Tag im neuen Jahr.*

Kerstin Schuster

Veranstaltungsplan

Pflegedienst & Betreutes Wohnen, Schwester Antje Munzert
Langenwetzendorf, Tel.: 036625/50530

Januar/Februar 2016

- | | |
|-------------------|--|
| 14.01., 14.00 Uhr | Wir trainieren unser Gedächtnis |
| 18.01., 14.00 Uhr | Nach den vielen Festen tut uns der Sport heute besonders gut |
| 21.01., 16.00 Uhr | Am Kamin ist es wieder gemütlich |
| 25.01., 14.00 Uhr | Wir treffen uns zum Basteln und lassen Serviettenblumen erblühen |
| 28.01., 14.00 Uhr | Wir wollen wieder gemeinsam spielen |
| 01.02., 14.00 Uhr | Wir treiben wieder kräftig Sport |
| 04.02., 14.00 Uhr | Wir wollen wieder gemeinsam spielen |
| 08.02., 14.00 Uhr | Wir feiern Geburtstag - <i>Werner Purfürst</i> |
| 11.02., 14.00 Uhr | Heute ist wieder Gehirn-Jogging angesagt |

Kirchliche Nachrichten

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Gesegnetes Neues Jahr... unter mancher email, unter manchen Weihnachtsgrüßen stand dieser gute Wunsch. Bei manchen fand ich es erstaunlich, dass sie bei den guten Wünschen auch den SEGEN mitdenken schreiben. Und es freut mich. Denn Gottes Segen bekomme ich doch gern gewünscht! Wie gut tut es, wenn ich - bei den noch unbekannten Aufgaben, bei dem, was ich mir vornehme und bei dem, was traurig stimmt - vertraue, dass Gott DA ist und seine segnenden Hände hält.

Gleich zu Beginn - in der Schöpfungsgeschichte „schuf Gott den Menschen zu seinem Bilde, zum Bilde Gottes schuf er ihn; und schuf sie als Mann und Weib. **Und Gott segnete sie...**“ Von Anfang sagt Gott dem Menschen zu, dabei zu sein.

Es heißt nicht: alles wird glatt gehen, gesund und zur vollen Zufriedenheit. Sondern: Ja, ich bin bei Dir - auch dann, wenn das Leben sich von seiner ganz rauen Seite zeigt.

Ja, ich stehe zu dir, Du gehörst zu mir - mit allen Fehlern und Macken. Und nicht nur in diesem Leben, bis in die Ewigkeit.

Im Gottesdienst ist mir dieses „Ja, ich bin bei Dir“ von Gott besonders wertvoll. Kurz vor dem Schluss, vor dem Hinausgehen, spricht Gott uns sein „Ja“ zu. „Gott behütet dich. Gott kann dich gebrauchen - Ein wertvoller Mensch, weil Gott dich segnet.“

Ein gutes Jahr 2016 wünsche ich Ihnen - weil Gottes Segen Sie begleitet!

Und dazu ein Dankeschön: an alle, die sich in unseren Kirchengemeinden beteiligen - besonders jetzt in den Advents- und Weihnachtstagen in Naitschau, Langenwetzendorf und Hohenleuben! ... bei den (vielen) Krippenspiel-Proben, in den Chören und in Posaenchor, bei Weihnachtsbäume schmücken und und und...

Ihre Pfarrerin Klaudia Riedel

Evang.-Luth. Kirchengemeinden Langenwetzendorf und Naitschau

für die Monate Januar - Februar 2016

Herzliche Einladung zu Gottesdiensten und folgenden Veranstaltungen:

Sonntag, 10.01.2016

09.00 Uhr **Musikalischer Gottesdienst im Gemeinderaum Naitschau**

10.30 Uhr **Gemeinsamer Gottesdienst in der Ev.-Method. Kirche Langenwetzendorf zur Eröffnung der Allianzgebetswoche**

Welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder. Röm 8,14

Allianzgebetswoche „Willkommen zu Hause“

Mittwoch, 13.01.

Andacht im ev.-luth. Gemeindehaus
19.00 Uhr

Donnerstag, 14.01.

Andacht im ev.-luth. Gemeindehaus
19.00 Uhr

Sonntag, 17.01.2016

09.00 Uhr **Gemeinsamer Gottesdienst mit Ev.-Meth. Gemeinde im Pfarrhaus Langenwetzendorf**

Über dir geht auf der Herr, und seine Herrlichkeit erscheint über dir. Jes 60,2

Sonntag, 24.01.2016

09.00 Uhr **Gottesdienst im Gemeinderaum Naitschau**

Wir liegen vor dir mit unserem Gebet und vertrauen nicht auf unsere Gerechtigkeit, sondern auf deine große Barmherzigkeit. Daniel 9,18



Sonntag, 31.01.2016

09.00 Uhr **Gottesdienst im Pfarrhaus Langenwetzendorf mit Feier des Hl. Abendmahl**

Heute, wenn ihr seine Stimme hören werdet, so verstockt eure Herzen nicht. Heb 3,15

Sonntag, 07.02.2016

09.00 Uhr **Gottesdienst im Gemeinderaum Naitschau**

Seht, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und es wird alles vollendet werden. was geschrieben ist durch die Propheten von dem Menschensohn. Luk 18,31

Sonntag, 14.02.2016

09.00 Uhr **Gottesdienst im Pfarrhaus Langenwetzendorf**

Dazu ist erschienen der Sohn Gottes, dass er die Werke des Teufels zerstöre. Joh 3,8b

Krabbelgruppe

herzliche Einladung an alle Mamas, Papas, Großeltern immer dienstags am 12. und 26. Januar 2016, sowie 9. und 23. Februar 2016 ... ab 9 Uhr ins Pfarrhaus in Langenwetzendorf.

Kindernachmittag

Wir laden herzlich alle Kinder am **15. Januar 2016** von 15-17 Uhr ins Pfarrhaus Naitschau ein! Der nächste Kindernachmittag ist voraussichtlich am 12. Februar.

(Wir holen die Kinder vom Hort oder auch Kindergarten gern ab! Für Fahrmöglichkeiten von/nach Langenwetzendorf bitte im Pfarramt fragen.)

Konfirmanden

Wir treffen uns zum Konfi-Samstag 9-12 Uhr am **23. Januar 2016** in Triebes, im Gemeinderaum. Am 16.01.2016 laden wir zum Jugendgottesdienst 17 Uhr in der Lebenszeuggemeinde Greiz, Reichenbacher Straße 75 a ein.

Frauennachmittag

Wir laden am 20. Januar 2016 um 14.30 Uhr in das Pfarrhaus nach Langenwetzendorf ein. Der nächste Nachmittag wird am 17. Februar sein.



Männerstammtisch

wird es auch wieder geben - mit Frank Schröder (CVJM, Erfurt) und Pfr. Michael Riedel.

Am Freitag, 29. Januar '16

ab 19.30 Uhr in der Waldherberge Langenwetzendorf.

Einladung zum Vortrag über die reußische Geschichte

- „**Heinrich, oh Heinrich ...**“ -

am Donnerstag, den 18. Februar 2016,
um 19 Uhr im Pfarrhaus Naitschau

Wenn Sie schon immer mal wissen wollten, wie es sich mit Heinrich VI., XIII. oder LXXII. verhält, warum der Kranich im reußischen Wappen ist oder was Heinrich Posthumus mit Heinrich Schütz zu tun hatte, dann sind Sie bei diesem Vortrag genau richtig.

Unterhaltsam und verständlich führt Antje Dunse durch reußische Geschichte - angefangen bei deren Vorfahren, den Vögten von Weida, Gera und Plauen, bis zur heute noch existierenden Linie Reuß-Köstritz. Dabei werden bedeutende Vertreter ebenso wie interessante Sehenswürdigkeiten vorgestellt.

Der Eintritt ist frei - wir bitten Sie um eine Spende zugunsten der Orgelreparatur in der Naitschauer Kirche gebeten.

Vorankündigung

Der gleiche Vortrag findet noch einmal am Dienstag, den 01. März 2016, um 19 Uhr im Kulturhaus Langenwetzendorf statt. Diesmal zugunsten der Glockenreparatur in der Kirche Langenwetzendorf.

Herzlichen Dank für alle Spenden und die Hilfe zur Haus- und Straßensammlung im Herbst !

Es wurden gespendet: In Naitschau 1.185,00 € und in Langenwetzendorf 1.035,34 €.

Jeweils die Hälfte der Spenden bleibt in der Kirchengemeinde und hilft, dass wir vor Ort da sein können mit Gottesdiensten, Angeboten für Kinder und im Büro.

Chorproben

Herzlich laden wir ein zum Singen:

Langenwetzendorf: Dienstag, 19 Uhr im Gemeinderaum

Naitschau: Mittwoch, 19.45 Uhr im Gemeinderaum

Posaunenchor

Donnerstag, 19.30 Uhr im Gemeinderaum Naitschau

Unsere Sprechzeiten

Mail: evangpfarramt.langenwetzendorf@t-online.de

Pfarramt Langenwetzendorf: Tel.: 036625/20204

Mo 08.00 bis 11.00 Uhr

Do 15.00 bis 18.00 Uhr

Am 18.01. und 21.01.2016 ist das Pfarrbüro Langenwetzendorf wegen Urlaub geschlossen! Wir danken für Ihr Verständnis.

Pfarramt Naitschau: Tel.: 036625/20460

Mo + Mi 09.00 bis 11.00 Uhr

Do 15.00 bis 18.00 Uhr

Freud und Leid in der Gemeinde:

Jubilare in Langenwetzendorf (70, 75 und ab 80)

03.12.2015	Renate Groß	83. Geburtstag
10.12.2015	Karl-Heinz Schirmacher	84. Geburtstag
15.12.2015	Jhannes Schön	86. Geburtstag
17.12.2015	Annerose Baum, Göttendorf	85. Geburtstag
20.12.2015	Theo Kühnel	91. Geburtstag
25.12.2015	Irmgard Seemann	81. Geburtstag
27.12.2015	Christa Zschiegner	85. Geburtstag
31.12.2015	Erna Lorenz	91. Geburtstag

Jubilare in Naitschau (70, 75 und ab 80)

02.12.2015	Edith Höfer, Erbengrün	80. Geburtstag
18.12.2015	Johanna Zaumseil, Welsdorf	81. Geburtstag
25.12.2015	Christa Pelz, Naitschau	82. Geburtstag
27.12.2015	Kurt Kühnel, Naitschau	93. Geburtstag
29.12.2015	Edwin Hupfer, Zoghaus	86. Geburtstag
30.12.2015	Ute Hauser, Zoghaus	70. Geburtstag

Alle Geburtstagskinder grüßen wir herzlich und wünschen Gottes Segen!

Trauerfall in Langenwetzendorf

Am 05.12.2015 verstarb unsere Schwester Käthe Eckl geb. Groß im 93. Lebensjahr und ebenfalls am 05.12.2015 verstarb unser Bruder Erich Kummer im 94. Lebensjahr. Am 16.12.2015 verstarb unser Bruder Günter Kopp im 81. Lebensjahr. Am 22.12.2015 verstarb unser Bruder Bernd Rothe im 60. Lebensjahr.

Trauerfall in Naitschau

Am 24.12.2015 verstarb unsere Schwester Ingeburg Rink im 88. Lebensjahr.

Wir bitten Gott, dass er die Verstorbenen in seine Ewigkeit aufnimmt und ihnen seinen Frieden schenkt. Für die Angehörigen erbitten wir Gottes Trost.

Evangelisch-methodistische Kirche

Gemeinde Langenwetzendorf

Gemeindehaus, Wiesenstr. 26

Kirchl. Veranstaltungstermine Januar/Februar 2016

Mittwoch, 14.01.

19.00 Uhr Allianzabend im ev.-luth. Gemeindehaus Langenwetz.

Donnerstag, 15.01.

19.00 Uhr Allianzabend im ev.-luth. Gemeindehaus Langenwetz.

Sonntag, 17.01.

09.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst zum Abschluß der Allianzgebetswoche im Ev.-Luth. Gemeindehaus Langenwetzendorf

Montag, 18.01.15.

15.00 Uhr Kirchlicher Unterricht II in Greiz

Sonntag, 24.01.

09.00 Uhr Gottesdienst & Kinderbetreuung in Triebes
anschl. Kirchenkaffee

Montag, 25.01.

15.15 Uhr Kirchlicher Unterricht II in Greiz

Mittwoch, 27.01.

19.30 Uhr Sitzung Gemeindevorstand in Langenwetzendorf

Sonntag, 31.01.

10.30 Uhr Gottesdienst & Kinderbetreuung in Langenwetzendorf

Sonntag, 07.02.

10.30 Uhr Gottesdienst & Kinderbetreuung in Triebes
mit Feier des heiligen Abendmahls

Montag, 08.02.

15.15 Uhr Kirchlicher Unterricht II in Greiz

Sonntag, 13.02.

09.00 Uhr Gottesdienst & Kinderbetreuung in Langenwetzendorf
anschl. Kirchenkaffee

Montag, 15.02.

15.15 Uhr Kirchlicher Unterricht II in Greiz

Evangelisch-methodistische Kirche

Pastor Jörg-Eckbert Neels, Am Mühlberg 18, 07987 Waltersdorf

Tel.: 036623 20724

e-mail: joerg-eckbert.neels@emk.de

home-page: www.emk-triebes.de

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinden

Tschirma, Nitschareuth, Kühdorf & Wittchendorf

Gottesdienste:

So, 17.01., 09.00 Uhr	Wittchendorf (bei Dübler)	Gottesdienst
10.30 Uhr	Tschirma	Gottesdienst
So, 24.01., 14.00 Uhr	Tschirma	Gottesdienst (Pfrn. Riedel)
So, 31.01., 09.00 Uhr	Nitschareuth	Gottesdienst
10.30 Uhr	Kühdorf	Gottesdienst
10.30 Uhr	Nitschareuth	Gottesdienst
So, 07.02., 14.00 Uhr	Wittchendorf (bei Dübler)	Gottesdienst (Pfr. Platz)

Gemeinschaftsstunde:

Donnerstag, 14.01., 28.01. und 11.02. um 14.30 Uhr in Hainsberg bei Schumann

Hausgottesdienst:

am Di, 2.02. um 15.00 Uhr in Neumühle/Seniorenwohnanlage

Gemeindenachmittag:

am Di, 19.01. um 15.00 Uhr in Tschirma

und Do, 21.0. um 14.00 Uhr in Hain

Kindernachmittag:

am 12.02. um 15.00 Uhr in Tschirma

Vorkonfirmanden:

am 15.01. um 15.30 Uhr in Tschirma

Alle diese und weitere aktuelle Informationen im Internet unter
www.kirchspiel-tschirma.de

Eine segensreiche Zeit wünscht Ihre Pastorin Beate Stutter.

Anzeigen Hotline

Tel. 036622/79056

Neues und Altes aus der Kirchgemeinde Hohenleuben

Das Jahr 2016 hat begonnen und demzufolge gibt es natürlich auch eine neue **Jahreslosung**, also ein Bibelwort, welches uns alle das Jahr hindurch begleiten soll. Für das Jahr 2016 lautet diese Losung wie folgt:

„Gott spricht: Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet.“
(Jes. 66,13)



In diesem Sinne wünschen wir Ihnen allen ein gesegnetes Jahr 2016, viel Kraft für die Dinge, welche Sie sich persönlich vorgenommen haben und die Gewissheit, dass Gott niemanden vergisst und bei Misserfolg oder Not jedem Einzelnen tröstend zur Seite steht.

Auch in unserer Kirchgemeinde soll dieses Jahr viel geschehen und wir haben uns vorgenommen den Außenputz der Kirche endlich weiter voranbringen zu können. Dazu wurden wieder viele Anträge gestellt und es sieht bezüglich der Finanzierung inzwischen recht gut aus, sodass die Hoffnung besteht in diesem Jahr weiterarbeiten zu können. In diesem Zusammenhang möchten wir uns auch herzlich für zahlreiche eingegangene Spenden bedanken ebenso bei allen, die unsere Spendenbüchsen im Lebensmittelhandel Delitscher, der Bäckerei Grünert und der Hofkäserei Büttner mit Wechselgeld gefüllt haben. Ohne Ihre Initiative wäre ein solches Projekt, wie das unseres Außenputzes, wohl kaum möglich.

Natürlich möchten wir sie auch im neuen Jahr, wie gewohnt zu den Gottesdiensten und Gemeindeveranstaltungen in Hohenleuben herzlich einladen. Doch bevor wir das tun, wollen wir noch einmal ganz kurz auf das Ende des letzten Jahres zurückblicken:

Auch 2015 fanden wieder in gewohnter Weise das Krippenspiel in der Kirche, das Weihnachtsspiel am Abend im Bibelsaal und der Weihnachtsgottesdienst, diesmal schon am ersten Weihnachtsfeiertag, im Bibelsaal statt.



Wir möchten uns an dieser Stelle nun nochmals ganz herzlich bei allen bedanken, die zum Gelingen der Gottesdienste rund um das Weihnachtsfest beigetragen haben. Besonderer Dank gilt dabei natürlich den Kinder, die sich bereiterklärt hatten, beim Krippenspiel mitzuwirken, fleißig Texte gelernt und geprobt haben. Ebenso gilt unser Dank Frau Büttner und allen Helfern, welche die Proben leiteten und dem Chor sowie den Instrumentalisten und Solisten, für die musikalische Umrahmung der beiden Gottesdienste.

Auch bei allen Jugendlichen und Erwachsenen, die uns am späten Abend wieder ein sehr unterhaltsames Weihnachtsspiel bescherten, möchten wir uns nochmals von Herzen bedanken und hoffen natürlich auf eine Fortführung im nächsten Jahr.

Doch nun wollen wir unseren Blick in die Zukunft richten und Gott für all unsere Vorhaben und Pläne um seinen reichen Segen, viel Kraft bei der Umsetzung dieser und Trost bei manchem kleineren oder größeren Rückschlag bitten.

Gottesdienste finden in Hohenleuben wie folgt statt:

Sonntag, 17.01.16 um 10.30 Gottesdienst mit Pfarrerin Riedel

Sonntag, 24.01.16 um 10.30 Uhr Gottesdienst

mit Pfarrerin Riedel

Sonntag, 31.01.16 um 14.00 Uhr

Sonntag, 07.02.16 um 10.30 Uhr mit Pfarrerin Riedel

Sonntag, 14.02.16 um 14.00 Uhr mit Pfarrer Debus

Frauenkreis:

Der Frauenkreis trifft sich das nächste Mal am 28.01.2016 um 14.00 Uhr im Pfarrhaus. Pfarrer Debus wird den Nachmittag in gewohnter Weise gestalten.

Christenlehre:

Zur Christenlehre treffen sich alle Kinder das nächste Mal am 29.01.2016 um 15.00 Uhr im Pfarrhaus um das Weihnachtsfest nochmal revuepassieren zu lassen.

Kirchenchor:

Die Kirchenchorproben finden wie folgt statt:

Dienstag, 19.01.16 um 19.30 Uhr im Pfarrhaus

Dienstag, 02.02.16 um 19.30 Uhr im Pfarrhaus

*

Für alle weiteren Anliegen steht Ihnen in gewohnter Weise das **Pfarrbüro** offen. Frau Fuchs ist immer **dienstags und donnerstags jeweils von 9.30 Uhr - 11.30 Uhr** im Pfarramt anwesend **bzw. unter 036622/83583** telefonisch erreichbar.

Außerhalb dieser Bürozeiten können Sie sich gerne auch an das Pfarramt in Triebes wenden: Tel/Fax: 036622/51325 bzw. E-Mail: pfarramt@kirche-triebes.de

*

Nun möchten wir in gewohnter Weise noch zum „runden Geburtstag“ sowie zum Geburtstag über 90 nachträglich die herzlichsten Grüße übersenden an:

Herbert Drechsel (Hohenleuben)	10.12.15	94. Geburtstag
Elfriede Käßner (Hain)	18.12.15	90. Geburtstag
Herta Motschmann (Hohenleuben)	21.12.15	92. Geburtstag
Günther Brehme (Hohenleuben)	28.12.15	80. Geburtstag
Ingeburg Swierczek (Mehla)	03.01.16	94. Geburtstag
Rudolf Michel (Hohenleuben)	05.01.16	80. Geburtstag
Dieter Götzloff (Hohenleuben)	08.01.16	80. Geburtstag

Wir wünschen allen Jubilaren für das neue Lebensjahr alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen.

Es grüßt Sie herzlich der Gemeindegemeinderat
der Kirchgemeinde Hohenleuben

Ortsteil Daßlitz

FFw Daßlitz

Feuerwehrverein Daßlitz

Auf zum 5. Skatturnier

Winterhalbjahr 2015/2016 nach Daßlitz

Am Freitag, d. 22. Januar 2016 laden die Feuerwehr und der Feuerwehrverein Daßlitz um 18.30 Uhr zum 5. Skatturnier des Winterhalbjahres 2015/2016 in das Dorfgemeinschaftshaus in Daßlitz recht herzlich ein.

Gespielt werden 2 Serien (48 Spiele) wie gewohnt nach den Bedingungen des deutschen Skatgerichtes. Unkostenbeitrag pro Turnier 10 €. Alle eingespielten Gelder werden als Geldpreise wieder ausgezahlt. Die Meldung zur Teilnahme erfolgt vor Beginn eines jeden Turniers. Im Winterhalbjahr 2015/2016 werden 8 Turniere gespielt, wovon 6 Turniere in die Gesamtwertung kommen.

Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

Zum 4. Skatturnier kamen 25 Skatfreunde und spielten um den Sieg:

1. Platz	Helmut Hanke, Greiz	mit 2835 Punkten
2. Platz	Michael Gritzke, Zickra	mit 2710 Punkten
3. Platz	Gunter Büttner, Tschirma	mit 2705 Punkten

Nach 4 Turnieren führt in der Gesamtwertung Büttner, G. mit 10474 Punkten gefolgt von Grimm, B. mit 8737 Punkten und Jüptner, L. mit 8534 Punkten.

Skattermine für das Winterhalbjahr 2015/2016:

Fr. 26. Feb., Fr. 25. März, Fr. 22. April

Vogel, Leitung

Stadt Hohenleuben

Der **Weihnachtsmann** bedankt sich auf diesem Wege ganz herzlich für die Spenden für den Hohenleubener Weihnachtsmarkt. Der Sack war voller kleiner Geschenke und Süßigkeiten für die Kinder.

Dies ermöglichten die freundlichen Spender, die sowohl mit Geld- als auch mit Sachspenden dazu beitragen haben, dass der Weihnachtsmann den Kindern in der Stadt Hohenleuben eine Freude machen konnte.

Vielen Dank an alle Spender!

Sprech- und Öffnungszeiten

Sprechzeiten des ehrenamtlichen Bürgermeisters
Herrn Dirk Bergner im Hohenleubener Rathaus,
Markt 5a, 07958 Hohenleuben

Werden durch Aushänge bekannt gegeben.

Kontakt unter Stadt Hohenleuben, Frau Kummer:

Tel. 03 66 22 / 7 66 29

Aus organisatorischen Gründen bleibt das Bürgerbüro Hohenleuben vom 01.02. bis 12.02.2015 geschlossen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Terminänderungen bleiben vorbehalten. Bitte beachten Sie hierzu die Angaben im Amtsblatt, die Aushänge am Rathaus sowie Veröffentlichungen in der regionalen Tagespresse. Zusätzliche Termine können auf Anfrage vereinbart werden.

Öffnungszeiten Bürgerbüro

Dienstags: 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr

Donnerstags: 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr

Öffnungszeiten der Stadtbibliothek

in Hohenleuben, Gartenstraße 3

Mittwoch und Donnerstag: 11.00 - 17.30 Uhr

Bereichsjugendsozialarbeit

Ansprechpartner: Steffi Drese

Standortbüro: Jugendclub Hohenleuben G3
Gartenstr. 3, 07958 Hohenleuben

Mobil: 0162/4499924

E-mail: streetwork.grz@zeulenroda.de

Sprechzeiten: werden noch bekannt gegeben

Öffnungszeiten Museum Reichenfels

Ab Januar 2016 bleibt das Museum geschlossen.

Nach Absprache sind **dienstags Gruppenbesuche** in der Zeit von 9.00 - 16.00 Uhr möglich.

Anmeldungen bitte unter der Telefonnummer: 036622 - 7102

E-Mail-Adresse: info@museum-reichenfels.de

Anmeldungen von Führungen

Stadt Hohenleuben und Reichenfels:

Frau Karin Eisner Tel.: 036622 - 78498

Kirche Hohenleuben: über Pfarramt Tel.: 036622 - 83583

Informationen zur Nutzung und Vermietung des unteren Burghofes in Reichenfels

Ansprechpartner für die Terminkoordinierung und Nutzungsverträge des Burghofes Reichenfels für private Festlichkeiten und Vereinsfeiern ist Frau Susanne Kummer.

Veranstaltungen sind mindestens 10 Tage vorher anzumelden: bei der Stadt Hohenleuben, Frau Kummer zu den Öffnungszeiten des Bürgerbüros, per E-Mail an kummer@hohenleuben.de oder telefonisch unter der Nummer 036622 - 7 66 29.

WICHTIGER HINWEIS FÜR VERKEHRSTEILNEHMER

Geänderte Verkehrsführung im Bereich Siedlung - Reichenfelser Straße in Hohenleuben



Das Ordnungsamt der Gemeinde Langenwetzendorf als erfüllende Gemeinde für die Stadt Hohenleuben möchte darauf hinweisen, dass **ab dem 18. Januar 2016** im Bereich „Siedlung“ sowie „Reichenfelser Straße“ in Hohenleuben die Verkehrsregelung geändert wird.

Ab dem oben genannten Zeitpunkt gilt dann „**Rechts-vor-Links**“. In der Übergangsphase wird auf diese neue Situation überall an den Einfallssstraßen zu diesem Gebiet hingewiesen.

Sonntagsgespräch

des Vogtländischen Altertumsforschenden Vereins zu Hohenleuben

Das Projekt Schwalbe V in Berga - Teil des Geilenberg-Programms: Verlagerung der Treibstoffproduktion nach Untertage. Der Autor Ronny Dörfer des Geschichts- und Forschungsvereins Walpersberg e.V. der sich seit einigen Jahren mit dem Forschungsthema „Untertageverlagerung der Deutschen Rüstung während des Zweiten Weltkrieges“ beschäftigt, veröffentlichte im Jahr 2010 gemeinsam mit Markus Gleichmann das Buch „Geheimnisvolles Thüringen“. Es fasste erstmals Erkenntnisse zu mehr als 50 geplanten Anlagen in Thüringen am Kriegsende zusammen. Doch standen die Archivrecherchen der beiden Autoren nicht still, so das weitere Interessante Fakten, Daten und Bilder zusammengetragen wurden.

Speziell wird ein Vortrag im Rahmen des „**Sonntagsgespräch des Vogtländischen Altertumsforschenden Vereins zu Hohenleuben**“ gehalten. Mit dem Thema: Das Projekt Schwalbe V in Berga - Teil des Geilenberg-Programms: Verlagerung der Treibstoffproduktion nach Untertage. Es wird die geplante Verlagerung des Hydrierwerkes nach Berga/Elster beleuchtet und viele Hintergrundinformationen zum Einsatz von KZ-Häftlingen und dem Baugeschehen ab Oktober 1944 geben.

Der Vortrag findet im Museum Reichenfels/ Hohenleuben am 17.01.2016, 10.00 Uhr statt.

Schwerpunkt: Hydrierwerk „Schwalbe V“

Der interaktive Vortrag dauert ca. 60 Minuten und lädt zur anschließenden Diskussion ein. Interessierte sind recht herzlich eingeladen.



Das Bild zeigt einen Stolleneingang. Diese Tür und die Fenster wurden zu DDR Zeiten gesetzt. Der Stollen wurde dann als Gemüselager genutzt.

Text und Foto von Ronny Dörfer.

Motto:

*"Auch nach 33 Jährchen,
erzählt der HCV Euch Märchen"*

Veranstaltungstermine zur 33. Saison:

16.01.2016

Nachthemdenball in der Wildetaube - Gasthof Simon

Alle Veranstaltungen finden
im Reußischen Hof in Hohenleuben statt:

22.01.2016 **Wies'n Gaudi**

23.01.2016 **1. Prunksitzung**

24.01.2016 **Seniorenfasching**

29.01.2016 **Larv Päräid**

30.01.2016 **2. Prunksitzung**

31.01.2016 **Kinderfasching**

05.02.2016 **3. Prunksitzung**

06.02.2016 **4. Prunksitzung**

08.02.2016 **Rosenmontag**

- an allen Prunksitzungen, Seniorenfasching und Rosenmontag
spielt die Kapelle "Brokat"

- Wies'n Gaudi und Larv Päräid mit Discothek Soundland (DJ
Olli)

Kartenbestellung bei

Anette Hirsch 036622/71585 oder

Anetta Lindig 036622/7023

Kartenvorverkauf

am 16.01.2016 von 10-12 Uhr im Reußischen Hof Hohenleuben

weiteres auf www.hcv-onleim.de

Vorankündigung:

17. / 18. Juni 2016 - HCV spielt Kresse - Burgruine Reichenfels

Bis dahin Grüßt der HCV
mit einem donnernden
LEIM BLEIBT LEIM

Herzliche Einladung der Stadtbibliothek Hohenleuben !

Meine lieben Leserinnen und Leser, meine Freunde der Stadtbibliothek Hohenleuben !

Ich freue mich sehr, Sie und Euch am 18.01.2016 um 19.00 Uhr in die Gaststätte "Lindenhof" in Hohenleuben einzuladen. Es ist wieder ein schöner Höhepunkt, diesmal wird eine junge, äußerst sympathische Autorin aus ihrem Erstlingswerk "Engelslocken" lesen. Vanessa Landmann aus Langenwetzendorf wird zu Gast sein.

Wir sind uns sicher dessen bewusst, wir wollen gern den talentierten Nachwuchs fördern und so bin ich besonders stolz, dass Vanessa Landmann ihr Debüt in Hohenleuben geben wird.

Zum Inhalt:

Rebecca hat es im Leben nicht leicht. Die 14-jährige ist Vollwaise und lebt zu allem Überflus beim Mörder ihrer Eltern, der sie damit unter Kontrolle halten will. Ihr einziger Lichtblick ist ihre Freundin und ein mysteriöser Junge, der ihr das Gefühl gibt, wieder sie selbst zu sein. Wird sie es mit Hilfe ihrer Verbündeten schaffen, ihrem Schicksal zu entgehen?

Lassen wir uns gemeinsam verzaubern, vom Charme der jungen Autorin und einer besonderen Geschichte um Kummer, doch auch Freundschaft, Zuneigung und Liebe, die wir alle schon in mancher Form erleben konnten.

Wir freuen uns sehr auf einen schönen Abend, bei wie immer bester Bewirtung vom Team vom "Lindenhof".

Ich freue mich sehr auf Sie und euch!

Eure Brigitte Rau

Stadtbibliothek Hohenleuben



Hohenleubener Taubenmarkt 2016

Am Sonnabend vor der Fastnacht führen die Hohenleubener Geflügelzüchter jährlich ihren Taubenmarkt durch. In diesem Jahr findet er am

06. Februar 2016 statt. Von 08.00 bis 12.00 Uhr können die bereitgestellten Käfige vor dem „Lindenhof“ Hohenleuben kostenlos genutzt werden.

Tauben, Hühner, Kaninchen usw. können verkauft oder gekauft werden. Die veterinärrechtlichen Bestimmungen sind einzuhalten. Die Registriernummer und eine Kopie der Impfscheinigung sind vorzulegen.

Das Gaststättenteam sorgt für das leibliche Wohl der Taubenmarktbesucher. Wir freuen uns auf ihren Besuch.

RGZV 1869 Hohenleuben



Zur weiteren Information:

Am **14.09.2016** wird ebenfalls am „Lindenhof“ das Hähnewettkrähen stattfinden.

Ingenieurbüro Kovacic & Partner GmbH **übergibt Spende an das Museum Reichenfels**

Im Oktober 2014 war Frau Antje Dunse im Museum Reichenfels zu Gast. Sie referierte im Rahmen der monatlichen Sonntagsgespräche des Vogtländischen Altertumsforschenden Vereins Hohenleuben (VAVH) zum Thema "Heinrich oh' Heinrich - ein Streifzug durch vogtländische und reußische Geschichte".

Wie schon seit Monaten durch die Presse bekannt, wurde das Ehepaar Dunse vor Ort mit der Misere des von der Schließung bedrohten Museums Reichenfels konfrontiert. Die einhellige Meinung war und ist, dass es gilt, alle Möglichkeiten zu nutzen, um dies zu verhindern. Das Ehepaar Dunse schätzt und achtet die umfangreichen Sammlungen des Museums und die Arbeit des 1825 gegründeten Vereins.

Territorial, geschichtlich und sozial sehr engagiert wurde nun eine Idee geboren und auch verwirklicht. Das Ingenieurbüro Kovacic & Partner GmbH gestaltet seit Jahren für Auftraggeber, Kollegen und Firmen eine Weihnachtskarte mit sehr niveauvoller, individueller Gestaltung und unterstützt als Dankeschön verschiedene Institutionen mit Spenden. So trat man an die Mitarbeiter des Museums heran, mit der Bitte ein Kalendermotiv aus dem Fundus der wissenschaftlichen Bibliothek für diesen Zweck bereitzustellen. Man entschied sich für das Titelblatt und einen Auszug (ein altes Geduldsspiel) aus dem Reußischen Haus- und Notizkalender für das Jahr 1899. Auch wurde diese Weihnachtskarte genutzt, um auf die überregional bedeutsamen Sammlungen aufmerksam zu machen.

Der VAVH bedankt sich für eine Spende in Höhe von 300,- Euro für die museale Tätigkeit des Museums Reichenfels.

Auch wird eine gemeinsame Sonderausstellung zwischen dem Museum und dem Privatbesitz der Familie Dunse geplant.

Danke für soviel Einsatz und Lokalpatriotismus zum Erhalt einer bedeutenden Einrichtung.



Das Ehepaar Dunse vom Ingenieurbüro in Welsdorf mit der nunmehr sich im Ruhestand befindlichen ehemaligen Museumsleiterin Frau Angelika Kühn von Hintzenstern, rechts im Bild ihre Vorgängerin Frau Sigrun Voigt (seit über 30 Jahren Museumsleiterin) und nach wie vor im Vorstand des Vogtländischen Altertumsforschenden Verein tätig und ehrenamtlich für die Bestände der wissenschaftlichen Bibliothek zuständig.

Brigitte Rau

Gemeinde Kühndorf

Sprechzeiten

der ehrenamtlichen Bürgermeisterin
Frau Angelika Kühn v. Hintzenstern

nach Vereinbarung, Tel.: 036625 - 20351 oder der stellvertretenden Bürgermeisterin Frau Gudrun Eder Tel: 036625 - 21276

Einladung

Zur Versammlung der Jagdgenossenschaft Lunzig/Kauern/Kühndorf

am 22.01.2016 um 19.30 Uhr
in der Gaststätte „Zur Linde“ Lunzig

ergeht hiermit an alle Eigentümer von Grundflächen, die zum Gemeinschaftsjagdbezirk Lunzig, Kauern und Kühndorf gehören und auf denen die Jagd ausgeübt werden darf, recht herzliche Einladung.

Tagesordnung und zu fassende Beschlüsse:

1. Bericht des Jagdvorstandes
2. Bericht des Kassenführers
- Die Versammlung beschließt weiterhin über:
3. die Wahl der 2 Rechnungsprüfer
4. die Verlängerung des Jagdpachtvertrages

Anmerkung:

Bei Verhinderung kann sich der Jagdgenosse durch seinen Ehegatten, durch einen volljährigen Verwandten in gerader Linie, durch eine in seinem Dienst ständig beschäftigte, volljährige Person oder durch einen volljährigen, derselben Jagdgenossenschaft angehörenden Jagdgenossen vertreten lassen.

Für die Erteilung der Vollmacht an einen Jagdgenossen ist die schriftliche Form erforderlich.

Da eine Erbgemeinschaft sich nur durch eine Stimme und entsprechender Fläche vertreten lassen kann, hat der Vertreter einer Erbgemeinschaft eine schriftliche Vollmacht aller Erben der Gemeinschaft vorzulegen.

Für juristische Personen handeln ihre verfassungsmäßig berufenen Organe.

Vor Beginn der Versammlung haben die Jagdgenossen zur Anlegung des Jagdkatasters und Wahrnehmung ihrer Rechte alle Grundbuchauszüge vorzulegen.

Gudrun Eder
Jagdvorsteherin

Gemeinde Langenwetzendorf

Der Verein „Freiwillige Feuerwehr **Langenwetzendorf e. V.“ informiert**

Das neue Jahr ist gerade mal 14 Tage jung. Ihre Freiwillige Feuerwehr Langenwetzendorf sowie der Verein „Freiwillige Feuerwehr Langenwetzendorf e. V.“ möchte diese Gelegenheit nicht verpassen, allen Bürgerinnen und Bürgern der Großgemeinde Langenwetzendorf, allen Freunden der Feuerwehr, allen Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren unserer Gemeinde, nicht zu vergessen unsere Mitglieder der Jugendfeuerwehren, der Ehren- und Altersabteilung der Feuerwehr Langenwetzendorf, unseren Vereinsmitgliedern sowie unseren Sponsoren für das neue Jahr 2016 viel Schaffenskraft, Erfolg, Glück und vor allem Gesundheit zu wünschen!



Das neue Jahr beginnt für alle Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Langenwetzendorf sowie des Vereins „Freiwillige Feuerwehr Langenwetzendorf e. V.“ mit einem ganz besonderen Höhepunkt. Am 22. Januar 2016, 19.00 Uhr, findet die Jahreshauptversammlung unserer Wehr und des Vereines statt. Ein ganz besonderes Muss für jede(n) unserer Florianjünger.

Hierbei wird nicht nur für das vergangene Feuerwehr- und Vereinsleben Resümee gezogen und die neuen Aufgaben unserer Wehr und dessen Verein beschlossen und festgelegt, sondern findet auch die Wahl des neuen Vorstandes unseres Vereins „Freiwillige Feuerwehr Langenwetzendorf e. V.“ statt. Aber bereits jetzt ist klar, nur gemeinsam, d. h. wir alle an einem Strang, können, die uns gestellten Aufgaben, sei es im Rahmen der Brandbekämpfung und Hilfeleistung oder im Vereinsleben, aber auch nur mit der Hilfe unserer Bürgerinnen und Bürger lösen und wie fast immer meistern.

*

Im letzten Monat des Jahres 2015 schrillten auch wieder laut die Sirenen unserer Großgemeinde Langenwetzendorf. So wurde Ihre Freiwillige Feuerwehr Langenwetzendorf, Zoghaus, Naitschau und Wildetaube am 19. Dezember 2015 zu einem schweren Verkehrsunfall auf der B 92 nahe Zoghaus gerufen. Zwei PKW kollidierten im Kurvenbereich miteinander und die Floriansjünger mussten eine Person aus dem verunfallten PKW herauserschneiden. Mehrere verletzte Personen mussten durch die Feuerwehr versorgt und an den Rettungsdienst übergeben sowie der Hubschraubereinsatz gesichert werden.

Wie sollte es auch anders sein, kurz vor dem Heilig Abend, am 21. Dezember 2015, wurde Ihre Freiwillige Feuerwehr Langenwetzendorf an den Abendstunden zu einem Brandeinsatz in die Hauptstraße Langenwetzendorf gerufen. Unter schwerem Atemschutz suchten unsere Kameraden den Brandherd und es stellte sich heraus, dass ein verschmortes Hauswaserwerk, die starke Rauchentwicklung, verursachte.

*

Nun noch zu einem besonderen Anliegen jeder Feuerwehr der Bundesrepublik, die Förderung des Nachwuchses der Freiwilligen Feuerwehren.

Zum Glück und dank unserer Jugendfeuerwehrwarte und Ausbilder zählt unsere Jugendfeuerwehr der Großgemeinde Langenwetzendorf insgesamt 40 Mitglieder in zwei Mannschaften, bis 10 und bis 16 Jahre. Neben unseren Jugendfeuerwehrwarten Kameraden Konrad und Kraut bedankte sich auch unser Bürgermeister Kai Dittmann bei den jüngsten Kameradinnen und Kameraden unserer Freiwilligen Feuerwehr, für das rege Interesse und die gute Leistung.

Zwei Feuerwehrvereine der Großgemeinde Langenwetzendorf nahmen die Weihnachtsfeier unserer Jugendfeuerwehr zum Anlass, durch eine Geldspende das bevorstehende Zeltlager unserer Jugendfeuerwehr finanziell abzusichern.

Unser Vereinsvorsitzender, Kamerad Andreas Pilling vom Feuerwehrverein Lunzig und Hain sowie unsere Vereinsvorsitzende Kameradin Tamara Brendel vom Feuerwehrverein „Freiwillige Feuerwehr Langenwetzendorf e. V.“ übergaben für das Gelingen des Jugendfeuerwehrlager 2016 eine finanzielle Spritze von jeweils 200 Euro. Somit ist das Zeltlager unserer Jugendfeuerwehr zumindest finanziell abgesichert. Und damit nicht genug, so wurden auch zwei Sätze Kennzeichnungswesten für unsere Jugendfeuerwehr übergeben. Alles andere werden unsere Jugendfeuerwehrwarte Kameraden Daniel Kraut und Konrad Voigt schon meistern, wie in den vergangenen Jahren auch. Danken möchten wir unserer Gemeinde Langenwetzendorf, der Freiwilligen Feuerwehr Daßlitz, allen unterstützenden Vereinen, den Unternehmen sowie allen Helfern.



Aber wir wollen nicht nur zurückschauen, denn der Jahreswechsel ist vollzogen und wir freuen uns auf ein neues und erfolgreiches Jahr 2016. Nach den Tagen der Besinnlichkeit und der Freude beginnt bereits am Freitag, den 08. Januar 2016 der neue Ausbildungsabschnitt mit einer Unterweisung aller Kameradinnen und Kameraden zum Thema: „Sicherheit im Feuerwehrdienst“. Hoffen wir auf ein gutes Gelingen und einen glücklichen Start ins neue Jahr, sei es als aktives Feuerwehrmitglied, Vereinsmitglied oder Bürger von Langenwetzendorf.



Der Vorstand

C - Junioren Kreisoberliga-Saison 2015/16

Spielgemeinschaft (SG) - SV Hohenölsen/ TSG Hohenleuben/TSV Langenwetzendorf

Auch dieses Jahr können wir im C-Junioren Nachwuchskader eine positive Entwicklung aufzeigen. Pünktlich zum Trainingsauftakt am 22.08.2015 auf der Sportplatzarena in Hohenleuben ist es der SG gelungen, einen leistungsstarken Mannschaftskader in der Kreisoberligasaison zu präsentieren.

Doch es war Anfangs gar nicht so einfach und obendrein auch etwas spannend. Kurz vor der kommenden Saisonplanung 2015/16 hatten wir nicht genug Spieler. Eine strategische Überlegung und diplomatische Entscheidung musste zwischen den Vereinen getroffen werden, so dass der aktuelle C-Spielerkader aus den 6 ältesten D Juniorenspielern ergänzt werden musste. Hier nochmals vielen Dank an die jungen mutigen Spieler und das verständnisvolle Elternhaus, die diese Herausforderung unterstützen und erst ermöglichen.

Ebenso musste ein Trainerteam noch kurz vor dem Saisonstart geboren werden. Aktuelles Trainergespann Büttner, Sven TSG Hohenleuben & Schneider, Mario TSV Langenwetzendorf.

Selbst ein neuer Trikotsatz wurde in letzter Sekunde vom Sponsor Autohaus Heinrich organisiert, vielen herzlichen Dank.

**Wo wird trainiert? ... immer Di. 17:30 - 19:00 Uhr
in Hohenleuben am Sportplatz/Sportlerheim.
Punktspiele werden ebenso in Hohenleuben
ausgetragen, überwiegend am Sonntagvormittag.**

Mit einem Pokalspiel wurde der Saisonauftakt in Mohlsdorf gestartet und auch prompt der Einzug in die nächste KO - PK-Runde geschafft. Endergebnis 2 : 6 Alle weiteren Punktspiele gestalteten sich gegen die schwächeren Gegner ganz ansehnlich, so dass man in der Findungsphase einige Varianten testen musste und dann für sich gewinnen konnte. Als unsere Großfeldneulinge auf die spielstarken Gegner trafen, verhielt man sich anfangs zurückhaltend und verlor auch dementsprechend. Aber bei letzteren, wie Tabellenplatz 1 Gera Westvororte, hat man nur 2:0 verloren und gegen den spielstarken JFC Gera hat sich unsere Elf ein 3:3 erkämpft. Schade, einen 3er wäre für unsere Jungs verdient gewesen, denn die SG spielte über weite Strecken sehr mutig auf. Das ganze C-Juniorenteam hat sich in kürzester Zeit super weiter entwickelt und als eingeschworene Einheit behauptet. Technisch, körperlich und läuferisch mussten alle gewaltig zulegen. Ebenso musste in der Torwartbesetzung eine Lücke geschlossen werden. Wiedemann, Maximiliano heißt er, unser NEUER, er hat sich sehr schnell qualifiziert und mit einigen Glanzparaden in den Dienst der Mannschaft gekämpft. Einfach Super Maxi. Unser Torjäger Domenik Sorgalla kann sich in der Liga sehen lassen, schon mit 19 Treffern, Dome...immer locker bleiben, weiter so.

Auf dem 7. Tabellenplatz mit 17 Pkt. lässt es sich ganz gut überwinteren. Das lässt uns Trainer und Fans auf eine spannende Rückrunde hoffen.

Rückrundenstart ist am 13.02. 2016 in Münchenbernsdorf.

*Die C- Mannschaft wünscht allen ein gesundes,
glückliches und friedliches Neues Jahr 2016.*

M. Schneider

Nachruf

Wir trauern um

Bürgermeister a. D. Günter Timm

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen.

Herr Günter Timm war von 1971 bis 1990 Bürgermeister der Gemeinde Langenwetzendorf. Die Gemeinde Langenwetzendorf wird Günter Timm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Dittmann

Bürgermeister

Ortsteil Lunzig

Einladung

Zur Versammlung der Jagdgenossenschaft Lunzig/Kauern/
Kühdorf

**am 22.01.2016 um 19.30 Uhr
in der Gaststätte „Zur Linde“ Lunzig**

ergeht hiermit an alle Eigentümer von Grundflächen, die zum Gemeinschaftsjagdbezirk Lunzig, Kauern und Kühdorf gehören und auf denen die Jagd ausgeübt werden darf, recht herzliche Einladung.

Tagesordnung und zu fassende Beschlüsse:

1. Bericht des Jagdvorstandes
2. Bericht des Kassenführers

Die Versammlung beschließt weiterhin über:

3. die Wahl der 2 Rechnungsprüfer
4. die Verlängerung des Jagdpachtvertrages

Anmerkung:

Bei Verhinderung kann sich der Jagdgenosse durch seinen Ehegatten, durch einen volljährigen Verwandten in gerader Linie, durch eine in seinem Dienst ständig beschäftigte, volljährige Person oder durch einen volljährigen, derselben Jagdgenossenschaft angehörenden Jagdgenossen vertreten lassen.

Für die Erteilung der Vollmacht an einen Jagdgenossen ist die schriftliche Form erforderlich.

Da eine Erbgemeinschaft sich nur durch eine Stimme und entsprechender Fläche vertreten lassen kann, hat der Vertreter einer Erbgemeinschaft eine schriftliche Vollmacht aller Erben der Gemeinschaft vorzulegen.

Für juristische Personen handeln ihre verfassungsmäßig berufenen Organe.

Vor Beginn der Versammlung haben die Jagdgenossen zur Anlegung des Jagdkatasters und Wahrnehmung ihrer Rechte alle Grundbuchauszüge vorzulegen.

Gudrun Eder

Jagdvorsteherin

Ein Dankeschön

Wie sicher allen noch in Erinnerung ist, wurde im Februar des Jahres 2015 mit einer Feierstunde zum 70. Jahrestag des Bombenabwurfes auf Lunzig der Opfer des 2. Weltkrieges gedacht. Hierbei konnte an unserem Denkmal eine neue Gedenktafel mit den Namen aller Kriegsoffer aus Lunzig und Kauern enthüllt werden. Dies wurde nur möglich durch die zahlreichen Spenden, für die wir als Heimatverein an dieser Stelle nochmals danken möchten.

Besonders freut uns, dass über das Jahr von vielen Einwohnern und Angehörigen dieser Platz durch Einpflanzungen und Gebinde mitgestaltet wurde. So hatte dieser Ort des Erinnerns und Gedenkens stets ein gepflegtes Aussehen und wurde auch oft von den Besuchern Lunsigs in Augenschein genommen. Dafür ein herzliches Dankschön.

*Wir wünschen allen für das neue Jahr
alles Gute und viel Gesundheit.*

Unsere Bibliothek im Schloss ist auch weiterhin dienstags an geraden Wochen von 16.30 bis 18.00 Uhr geöffnet. Termine im Januar sind der 26.01.2016.

M. Güther

Vors. Heimatverein Lunzig e. V.

Aktuelles aus Lunzig

Am 1. Dezember lud die Gemeinde wieder zur traditionellen Rentnerweihnachtsfeier in den Gasthof Zur Linde ein. Nach dem Kaffeetrinken führte der Kindergarten Wirbelwind ein kleines Weihnachtsprogramm auf. Zum Abschluss wurden gemeinsam Weihnachtslieder gesungen. Danach trug Michael Güther vom Heimatverein Lunzig eine Lichtbildervortrag vor. Diesmal war das Thema Lunsiger Markt. Aber immer wurden, wie fast jedes Mal zum Schluss, alte Klassenfotos aus der Schule Lunzig ausgewertet. Mit dem gemeinsamen Abendessen endete der gemütliche Abend.



Ich möchte mich für die gute Unterstützung der Gemeindegarbeit durch unseren Bürgermeister Kai Dittmann, dem Gemeinderat, dem Ortsteilrat, den Gewerbetreibenden, dem Feuerwehrverein, dem Landfrauenverein, dem Heimatverein, dem Kindergarten Lunzig und allen Einwohnern von Lunzig und Kauern rechtherzlich bedanken.

Ich wünsche allen ein gesundes Neues Jahr 2016, viel Erfolg, Schaffenskraft und vor allen Gesundheit, sowie weiterhin eine gute Zusammenarbeit.

Jürgen Oettler

Ortsteilbürgermeister

Anzeigen Hotline

Tel. 036622/79056

Ortsteil Naitschau

Die FFW Naitschau informiert:

Allen Lesern unseres Amtsblattes und deren Familien wünschen wie ein gutes glückliches, gesundes und erfolgreiches Jahr 2016.

Allen unseren Kameraden und den Kameraden aller anderen Wehren, die ihren Dienst bei Übungen, Schulungen oder Einsätzen pflichtbewusst tun, passt auf Euch auf, damit Ihr immer wieder gesund nach Hause zu Euren Familien zurückkehrt. Möge das Jahr 2016 für einen jeden von uns ein Gutes werden.

Die Weihnachtsfeiertage und Sylvester liegen leider hinter uns und ein ganzes Jahr müssen wir nun wieder auf Weihnachten warten. Kehrt jetzt Ruhe und Alltag ein? Nicht bei uns in Naitschau, denn am Samstag, den 16.01.2016 laden wir zur ältesten uns bekannten Veranstaltung ein, unserer Tannenbaumversteigerung. Dass wir dabei nicht alt geworden sind, beweisen wir jedes Jahr neu. Auch Stars, die deutschlandweit und international bekannt sind, haben ihr Kommen zugesagt.

Seid gespannt was Euch erwartet, mehr verraten wir noch nicht. Einlass ist wie immer ab 18.30 im Bürgerhaus. Und wie immer sichert zeitiges kommen die besten Plätze.

Wir freuen uns auf Euch und einen schönen Abend.

Eure FFW Naitschau

Bericht zum 4. Skatturnier zur Vereinsmeisterschaft 2015/16 der FFW Naitschau

Am Donnerstag, den 10.12.2015 fand das 4. Turnier zur Vereinsmeisterschaft 2015/16 statt. Gewinner ist der Skatfreund Marcel Peißker mit 3232 Punkten, den 2. Platz belegte der Skatfreund Helmut Hanke mit 2447 Punkten und den 3. Platz belegte die Skatfreundin Birgit Jung mit 2191 Punkten.

Nach dem 4. Spieltag hat der Skatfreund Helmut Hanke mit 10809 Punkten den 1. Platz inne, gefolgt vom Skatfreund Harald Peißker mit 9615 Punkten. Den 3. Platz belegt der Skatfreund Jens Hartmann mit 8629 Punkten.

Herzlichen Glückwunsch allen Gewinnern.

Alle Ergebnisse unter www.ffw-naitschau.de

Terminplanung Preisskat 2016

14.01.2016	5. Turnier Vereinsmeisterschaft
11.02.2016	6. Turnier Vereinsmeisterschaft
10.03.2016	7. Turnier Vereinsmeisterschaft
14.04.2016	8. Turnier Vereinsmeisterschaft
12.05.2016	1. Sommerturnier
09.06.2016	2. Sommerturnier
14.07.2016	3. Sommerturnier
08.09.2016	1. Turnier zur 17. Meisterschaft
13.10.2016	2. Turnier zur 17. Meisterschaft
10.11.2016	3. Turnier zur 17. Meisterschaft
08.12.2016	4. Turnier zur 17. Meisterschaft

Jahresabschluss SG Naitschau 2015

Am 11. Dezember 2015 fand die Jahresabschlussfeier der Sportgemeinschaft Naitschau im Bürgerhaus statt. Im weihnachtlich dekorierten Saal hatten sich an die 50 Vereinsmitglieder und Angehörige eingefunden.

Vereinsvorsitzender Holger Mittenzwei ließ in einer kurzen Ansprache noch einmal das sportliche Jahr Revue passieren und ging besonders auf die Veranstaltungen Radtour, Fußballturnier, Nichtaktivistenturnier im Tischtennis und Herbsttanz ein. Als besonderen sportlichen Erfolg hob er den Gewinn des 100-km - Vogtlandpokals durch den Läufer Christoph Wendler hervor.

Er dankte allen Sportlern und Helfern, die zum Gelingen der Veranstaltungen beigetragen haben. An diesem Abend wurden dafür Kerstin und Ives Wagner und Diana Große besonders

geehrt. Sichtlich überrascht zeigte sich Holger Mittenzwei selbst, als sich die Fußballer des Vereins bei ihm mit einer Torte für seine Hilfe bei der Pflege des Sportplatzes bedankten.

Der Vereinsvorsitzende wünschte allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Eine besondere Ehrung gab es für Horst Schönberger und Rainer Stülle. Seit 50 Jahren sind sie Mitglied im Sportverein und prägten in den vergangenen Jahrzehnten die Entwicklung in den Bereichen Tischtennis und Fußball. Obwohl Horst Schönberger sich bereits vom Wettkampfbetrieb verabschiedet hat, steht er, wenn Not am Mann ist, auch heute noch als Aktiver zur Verfügung.



Der Vereinsvorsitzende übergab die Ehrenurkunden und Blumen an die Jubilare.

Nach so vielen Ehrungen ließen sich alle in bewährter Form mit Speis und Trank vom Partyservice Mandy Nöller bewirten.

Harald Horlbeck zeigte auf einer Leinwand Bilder des zu Ende gehenden Jahres, die an die Veranstaltungen erinnerten. Manche Schnappschüsse führten zu Schmunzeln oder lautem Lachen der Anwesenden.

Bein angeregten Gesprächen und dem traditionellen „Wurstraten“ verging der Abend bei guter Stimmung.

Otto Nöller

(Text und Bild)

Ortsteil Nitschareuth

Der Ortsteilrat und der Ortsteilbürgermeister wünschen allen Einwohnern von Nitschareuth einen guten Start ins neue Jahr 2016 sowie Glück, Gesundheit und Erfolg.

Auch in diesem Jahr lädt der Ortsteilrat Nitschareuth in Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Feuerwehr am Sonnabend, **30. Januar 2016** um 17.00 Uhr zur Tannenbaumverbrennung ein. Alle Bürger von Nitschareuth können bis zu diesem Zeitpunkt ihre Tannenbäume auf dem Turnplatz neben dem Schützenhaus ablegen.

Jahresrückblick des Ortsteilrates Nitschareuth

Seit einigen Tagen ist das alte Jahr Geschichte und doch möchte ich noch einmal auf die vom Ortsteilrat veranstalteten Ereignisse und Aktivitäten des Jahres 2015 zurückschauen.

Am 7. Februar hatte der Ortsteilrat zur Tannenbaumverbrennung eingeladen. Die vielen abgegebenen Tannenbäume wurden von den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr und den Kindern und Jugendlichen der Jugendfeuerwehr verbrannt. Neben dem Feuer erwärmten uns Glühwein und Kinderpunsch sowie andere Leckereien.

Der Ortsteilrat hatte Ende des Jahres 2014 von Jürgen Schneider aus Baden-Württemberg das Angebot bekommen, seine umfangreiche Feuerwehrsammlung zu übernehmen. Nach dem einstimmigen Beschluss des Ortsteilrates haben unserer Bürgermeister Kai Dittmann, Friedhold Wobst und Jörg Limmer Ende Februar die Sammlung im 350 Kilometer entfernten Ort Niedernhall abgeholt. Der angemietete Lkw und der Gemeindebus waren bis unter das Dach beladen.

Am 28. März trafen sich über 30 Freiwillige zu einem Arbeitseinsatz. Neben Verschönerungsarbeiten im Ort legten wir den Schwerpunkt in den Aufbau und die Ausgestaltung der historischen Feuerwehrsammlung im Bauernmuseum. Besonderer Dank gilt den Helfern, die die schweren Pumpen und Gerätschaften über die schmalen Treppen in das Dachgeschoss des Museums trugen. Zum Abschluss des Arbeitseinsatzes gab es Roster und Getränke.

Am 1. Mai gratulierte der Ortsteilrat der Familie Richter mit einem Präsent zum fünfjährigen Jubiläum der Wiedereröffnung des Bauernmuseums. Nach weiteren zahlreichen Arbeitsstunden konnte am Pfingstsonntag im Beisein von Herrn Schneider in einem würdigen Rahmen die Ausstellung der Feuerwehrsammlung eröffnet werden.

Das nunmehr achte Kinder- und Jugendsportfest fand am 10. Oktober auf dem Turnplatz statt. Viele Kinder hatten sich eingefunden, um an vielen Stationen ihr Geschick und Talent auszuprobieren. Besonders beliebt ist immer wieder das Bierkistenstapeln. Alle Teilnehmer waren Sieger und erhielten die schon zur Tradition gehörenden selbstgebackenen Medaillen und kleine Sachpreise.

An dieser Stelle möchte ich auch all jenen danken, die sich aktiv an der Gestaltung unseres Ortes beteiligt und die Veranstaltungen des Ortsteilrates unterstützt haben. Ein Dankeschön gilt auch der guten Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung Langenwetzendorf und den Mitarbeitern des Bauhofes.

Jörg Limmer
Ortsteilbürgermeister



Ortsteil Wildetaube

Öffnungszeiten **des Bürgerbüros/Bücherei Wildetaube**

Montag	14.00 - 17.00 Uhr
Dienstag	09.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	14.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag	09.00 - 12.00 Uhr
Freitag	09.00 - 12.00 Uhr

Das Bürgerbüro Wildetaube kann auch von den benachbarten Ortsteilen genutzt werden.

Sprechzeiten des Ortsteilbürgermeisters **Herrn Thomas Löffler**

Nach Vereinbarung über Telefon Bürgerbüro Wildetaube:
Tel.: 036625 20420 oder Mobil: 0157 72909791

Review zur 4. Halloween-Party 2015 **in Wildetaube**

Auf diesem Wege sagen wir nochmal "Dankeschön"! Danke an alle unsere Spender, die zum Gelingen der 4. Halloween-Party finanziell oder materiell beigetragen haben.

Unterstützt haben uns:

Agrar Milch GbR, Wittchendorf
Autohaus Neudeck e.K. Heidi Neudeck-Rumpf, Wildetaube
Baugeschäft Thomas Kühler, Wildetaube
Baugeschäft Steffen Dietzsch, Wildetaube
Baugeschäft Achim Lieder, Wildetaube
Bausanierung Torsten Strobel, Altgersndorf
BauSan Trockenlegung Steven Bretschneider, Altgersndorf
Dachdeckerei Steffen Lochner, Wittchendorf
Dekozauber Sandra Gloede, Wildetaube
Elektro-Giessler GmbH & Co.KG Frank Giessler, Wildetaube
Elektromaschinenreparatur Wieland Krahmer, Zeul.-Triebes
Esso-Tankstelle Tina Prandi, Wildetaube
Fexon Christian Fischer, Wildetaube
Fliesenleger Torsten Dübler, Wittchendorf
Frisör-Laden Antje Neumeister, Wildetaube
Gasthof "Drei Schwanen" Fam. Künzler, Wildetaube
Gasthof "Neu-Schenke" Fam. Wiener, Neugersndorf
Gasthof "Wildetaube" Fam. Simon, Wildetaube
Hausmeisterservice Frank Dübler, Wittchendorf
Holz- & Bautenschutz Andre Zuckmantel, Wildetaube
Heizungsbau Andreas Kultzscher, Wildetaube
Heizungsbau Steffen Krahel, Neugersndorf
Ihr Holz Profi Falko Zschäck, Wildetaube
Klempnermeister Reinhard Dörfer, Wittchendorf
Kfz-Werkstatt Gottfried Jost, Wildetaube
Krügel-Bau Ingolf Krügel, Altgersndorf
Landbäckerei Mario Treibmann, Wildetaube
Landwirtschaftsbetrieb Karsten Dübler, Wittchendorf
Luft-Wolf Drucklufttechnik, Triptis
Metallbau-Bauschlosserei Joachim Teichmann, Wildetaube
Mobiler Pflegeservice & Tagespflege Cornelia Taut, Wildetaube
Physiotherapie Annette Friedrich, Wildetaube
rother-design Werbung & Textildruck Stefan Rother, DaBlitz
Straußenfarm Hellbich Hoffmann, Altgersndorf
TARUS Heimtier-Naturkost GmbH, Wittchendorf
Tischlerei Matthes Fam. Matthes, Wildetaube
WERTBAU Bauelemente GmbH & Co.KG, Langenwetzendorf
Wintertraum Wintergarten Uwe Krügel, Wildetaube
Zahnärztin Sabine Rothe, Wildetaube
Zimmerei Daniel Pensold, Wildetaube
Kai Dittman, Langenwetzendorf
Fam. Uwe Höppner, Wildetaube
Erik Hücker, Zeulenroda-Triebes
Brigitte Pensold, Lunzig

Ohne diese Spender wäre es uns nicht möglich gewesen, dieses Fest so erfolgreich auszurichten.

Natürlich auch einen großen Dank an die Erzieher der Kita die „Wilden Tauben“ und die vielen fleißigen Eltern, Dank an die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr und deren Familien, Dank an die Gemeindeverwaltung sowie den Bauhof Langenwetzendorf und Ortsteil Wildetaube. Dank an Gerd Mädler, Thomas Karing, Jens Seidel; Helmut Löffler und Carola Wankerl. Die Showgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Wildetaube

Rentnerweihnachtsfeier im Ortsteil Wildetaube

Am 11. Dezember 2015 trafen sich die Seniorinnen und Senioren des Ortsteils Wildetaube mit den Orten Altgersdorf und Wittchendorf, dem Ortsteil Neugersdorf sowie der Gemeinde Kühdorf zur Rentnerweihnachtsfeier im Gasthof „Wilde Taube“.

Der Bürgermeister, Herr Dittmann sowie der Ortsteilbürgermeister Herr Löffler, begrüßten alle Anwesenden sehr herzlich und wünschten gemeinsame frohe und gemütliche Stunden.

Die Kinder der Kita „Die wilden Tauben“ erfreuten die Senioren mit ihrer Vorführung und wurden dafür mit viel Applaus belohnt. Wie schon im vergangenen Jahr überreichten die Kinder den Seniorinnen und Senioren ihre selbst gebastelten Weihnachtsgeschenke.

Bei Kaffee und Stollen hatte man sich viel zu erzählen. Während dessen wurde noch ein kleines Geschenk von der Apotheke „Am Wasserturm“ Hohenleuben überreicht.

Für die musikalische Umrahmung mit vorweihnachtlichen Klängen sorgte der Kirchenchor Tschirma unter Leitung von Eva-Maria Höppner.

Bei einem Gläschen Glühwein ging ein schöner Adventsnachmittag zu Ende.

Ein herzliches Dankschön gilt der Kita „Die wilden Tauben“, dem Kirchenchor, der Apotheke am Wasserturm Hohenleuben sowie der Familie Simon für die weihnachtliche Gestaltung und gute Bewirtung.



Premiere in Wildetaube

Es war ein Wimpernschlagfinale: der Ortsteilrat von Wildetaube begann schon daran zu zweifeln, ob es denn doch noch klappen würde - mit dem Anlichteln am Vorabend des 1. Advent. Aber gemeinsam mit dem Bauhof und der Gemeindeverwaltung konnte der neue Standort für den Wildetaubener Weihnachtsbaum rechtzeitig fertig gestellt werden.

Im Erzgebirge und im sächsischen Vogtland werden in dieser Zeit die Pyramiden im Ort angeschoben oder die Lichter am Ortsweihnachtsbaum gemeinsam entzündet. Der Ortsteilrat dachte, dass das noch einmal eine schöne Gelegenheit wäre, um sich im Dorf zu versammeln, bevor die weihnachtliche familiäre Zeit beginnt. So wurde die Idee geboren, mit der Tradition auch in Wildetaube zu beginnen.

Trotz regnerischen Wetters kamen viele Einwohner an das Vereinshaus und wollten dabei sein, wenn der Weihnachtsbaum seine Lichter erhält. Besonders gefreut haben sich wahrscheinlich Gottfried und Uta Jost, deren Baum für den Garten zu groß geworden war und so noch eine schöne Bestimmung erhalten hat. Vielen Dank für das Spenden des Baumes!

Die fleißigen Rosterbrater hatten alle Hände voll zu tun - es musste sogar nachgeordnet werden. Dafür hat das Wetter auch zum Glühwein gepasst - das war in den Wochen danach nicht mehr ganz so...

Alles in allem also eine gelungene Premiere. Wir hoffen, dass sich dieses gemeinsame Anlichteln zum Jahresausklang ebenso zur Tradition entwickelt, wie das Maibaumstellen im Frühling. Wir sind jetzt schon auf der Suche nach dem Weihnachtsbaum für 2016. Sollte der eine oder andere da schon einmal eine Idee haben, kann er sich gern im Bürgerbüro Wildetaube melden.

Allen Einwohnern von Wildetaube mit Wittchendorf und Altgersdorf wünschen die Mitglieder des Ortsteilrates und der Ortsteilbürgermeister ein gesundes neues Jahr 2016!



Kindergartennachrichten

Kita „Tausendfüßler“ Naitschau

Oma-Opa-Weihnachtsfeiern in unserer Kita

Am 1. Dezember war es wieder so weit. Alle Großeltern waren wieder zu einer kleinen Weihnachtsfeier eingeladen. Omas und Opas der Mäusekinder erlebten gemeinsam mit ihren Enkelkindern einen schönen vorweihnachtlichen Nachmittag bei Kaffee und Plätzchen in ihrem Gruppenzimmer. Die Kinder der Fuchs- und Hasengruppe luden ihre Großeltern in das Naitschauer Bürgerhaus ein. Mit einem kleinen Programm der Füchse und der Hasen begann unsere Weihnachtsfeier. Bei Kaffee und Plätzchen wurde auch hier die Weihnachtszeit eröffnet.

Einen großen Dank möchten wir allen aussprechen, die uns bei der Vorbereitung und Durchführung unterstützt haben. Ein Dankeschön an alle Eltern, die viele Weihnachtsgeschenke für die Tombola gebastelt haben. Herzlichen Dank auch für die zahlreichen Weihnachtsplätzchen!

Weiterhin möchten wir uns bedanken bei:

Mandy Nöller,
Sindy Schenderlein,
Anke Vogel,
den Schülern der Regelschule Langenwetzendorf,
der FFW Naitschau und
Sebastian Keßler, der für stimmungsvolles Licht und musikalische Begleitung sorgte.



Am 09.12.2015 besuchte uns der Weihnachtsmann. Alle Kinder warteten gespannt, was er wohl dieses Mal in seinem Sack verstaute hatte. So konnten sich die Kinder über ein Magnetspiel, Entdeckungsbausteine, Bälle, Puppen und einen Betonmischer freuen. Einen Dank möchten wir dem Weihnachtsmann von „Protege Greiz“ sagen, der uns Steckenpferde aus Holz geschenkt hat.



In der letzten Woche vor Weihnachten bekamen wir Besuch von Schülern der Grundschule, die uns mit einigen kleinen Geschichten auf das bevorstehende Weihnachtsfest einstimmten. Die Kinder der Fuchs- und Hasengruppe hörten den Vorlesern aufmerksam zu, die vom Weihnachtsbaum und von Schlittenfahrten berichteten.



Alle Kinder und das Personal der Kita „Tausendfüßler“ Naitschau wünschen allen Lesern ein gesundes neues Jahr!

Die Kinder und Erzieherinnen der Kita „Tausendfüßler“ möchten sich recht herzlich bei der Physiotherapie Karolin Saffert für die farbenfrohen Nackenrollen bedanken, die vor allem zur individuellen Entspannung genutzt werden.



Kita „Die wilden Tauben“

In der Weihnachtsbäckerei



Das Weihnachtsplätzchen backen in der Bäckerei Treibmann ist nun schon zu einer schönen Tradition geworden. Jedes Jahr im Advent dürfen unsere Ältesten zum Plätzchen backen in die Bäckerei kommen.

Dieses Jahr wurden wir am 02.10.2015 herzlich von Bäcker

Oern und Bäckerin Nicole empfangen, natürlich begrüßte uns auch der Chef, Herr Treibmann. Nach dem Hände waschen stimmten wir uns mit dem Lied „In der Weihnachtsbäckerei“ auf unsere Arbeit ein. Oern und Nicole hatten schon alles liebevoll vorbereitet. Viel Teig stand zum Ausstechen bereit. Daraus zauberten wir Monde, Sterne, Tannenbäume, Teddys und viele andere Formen. Das machte Spaß, genauso wie das Verzieren mit allerlei Naschzeug. Unsere Plätzchen sahen köstlich aus. Jetzt wurden sie in den GROSSEN Backofen geschoben. In der Zwischenzeit zeigten uns Oern und Nicole die Bäckerei. So viele Semmeln, Brote und, und, und, das war spannend.

Für jedes Kind gab es nun noch eine Überraschung:

Für uns hatten sie Nikolausstiefel mit Namen zum Selbstverzieren vorbereitet, toll!

Die Plätzchen waren fertig - nicht verbrannt - gut gemacht. Leider nur zu heiß zum Kosten, das holten wir in der Kita nach - hmmm - lecker!!!



Lieber Herr Treibmann nochmals **VIELEN DANK** das wir in die Bäckerei kommen durften, es war ein tolles Erlebnis für uns. Wir wünschen Ihnen und Ihrem Team ein gutes neues Jahr.

Die Kinder der Regenbogengruppe sowie das gesamte Team der Kita „Die wilden Tauben“

Jubiläumsfeier bei den „Wilden Tauben“

Am Donnerstag, den 03.12.2015 luden wir, die Kinder und Erzieherinnen, den Bürgermeister, den Ortsteilbürgermeister, die Grundschulen Hohenleuben und Hohenölsen, die Kindergärten der Gemeinde, Gewerbetreibende, Eltern, Omas & Opas, Onkel & Tanten sowie Interessierte in unsere Kindertagesstätte zum Feiern ein.

Als unser Bewegungsraum mit Gästen besetzt war, führten wir ein kleines Programm auf. Im Anschluss daran nahmen viele Gäste einen Rundgang durch unseren Kindergarten. Sie entdeckten unser kleines Paradies und standen im Austausch mit den Erzieherinnen.

Unser Büffet lockte mit Kuchen, Muffins und herzhaft belegten Broten zum Verweilen und probieren ein. Dank fleißigen Muttis, welche uns Kuchen backten und bei der Organisation des Verkaufes halfen, wurden auch weihnachtliche Gestecke und Dekorationen angeboten.

Eine große Überraschung für die Kinder war ein Clown, welcher Luftballontiere gestaltete, Handpuppen spielte und eine große Eisenbahn zum Fahren dabei hatte.

Hiermit möchten wir Erzieherinnen uns bei allen Gästen für das Kommen und mitfeiern bedanken. Ein besonderer Dank den fleißigen Händen während der Vor- und Nachbereitung unserer Feier.

Das Team der „Wilden Tauben“

Kita "Leubazwerge"

DANKESCHÖN!

In den letzten Tagen und Monaten war ganz schön was los. 2015 nahm unsere Kita an der „MDR Jump Morningshow Sonnenblumenwette“ teil. Bei den Abschlussmessungen am 31.08. mussten wir erkennen, dass wir es leider nicht unter die ersten Platzierungen geschafft haben.

Ein paar Wochen nachdem wir unsere Schulanfänger verabschiedet hatten, hieß es am 28. November, auf zum „1. Schnuppertag“ für die Schulanfänger 2016. Alle waren ganz schön aufgereggt!

Am 28.11. fand dann in Hohenleuben der alljährliche Weihnachtsmarkt statt. Im Vorfeld haben die Mitglieder des Elternbeirats in Zusammenarbeit mit dem Erzieherteam sowie den „Leubazwerge“ dafür einiges vorbereitet. Es wurden fleißig leckere Plätzchen gebacken und verziert. Äpfel mit Vollmilch- und weißer Schokolade überzogen sowie Jahreskalender, in dem jeder Schulanfänger einen eigenen Monat gestalten durfte, erstellt. Auf dem Weihnachtsmarkt wurden dann noch zusätzlich frisch zubereitete Röhrendetscher, Heißgetränke und Blinklichter verkauft. Nach dem unter anderem die Kinder der DRK Kindertagesstätte „Leubazwerge“ ihr fleißig einstudiertes Programm aufgeführt hatten, lies auch der Weihnachtsmann nicht lange auf sich warten. Auf Grund der guten Einnahmen stand der Weihnachtsmann, als er am 15.12. zu den kleinen „Leubazwerge“ kommen wollte, vor einem großen Problem. Die vielen kleinen persönlichen Geschenke sowie die Gruppen geschenke wie Bücher, Magnetspiele, Kissen, Sitzboxen, Feuerwehrautos oder ein Spielzelt, passten nämlich nicht in seinen großen roten Sack. Aber davon, oder von dem fehlenden Schnee ließ sich unser Weihnachtsmann nicht abhalten, sondern kam mit einem prall gefüllten Handwagen in unsere Kita.



Damit der Weihnachtsmann auf seinem langen Heimweg auch keinen der vielen kleinen Wünsche der „Leubazwerge“ vergisst, haben die Kinder der Rabengruppe ihre Wunschzettel dem Weihnachtsmann gleich persönlich ausgehändigt.

An dieser Stelle möchte ich mich nochmals ganz herzlich, auch im Namen der „Leubazwerge“, bei all denen bedanken, die uns das ganze Jahr über unterstützt haben. Sowie bei allen Sponsoren, den Mitarbeitern des Bauhofs, dem Weihnachtsmann, den Familien von Max und Erwin, dem kompletten Erzieherteam und bei den Elternsprechern Rita, Karin, Nicole und ihren verständnisvollen Familien. Ohne die Hilfe von diesen und weiteren fleißigen Helfern waren Aktionen wie beispielsweise die Umsetzung der Stiefelgeltspende, das Musikfest, der Kauf des Spielzeug- Gartenhäuschen und die Spende der wetterfesten Sandspielzeugboxen, das Mitmachkonzert im Schiezhau Zeulenroda und die neuen Rauchmelder nicht möglich.

Ich freue mich auf die kommende Zeit und wünsche allen ein glückliches und gesundes Jahr 2016.

Stefanie Soch, Elternbeiratsvorsitzende

Liebe Eltern, gerne möchten wir Ihnen und Ihren Kindern die Möglichkeit geben, uns kennenzulernen und sich auszutauschen. Deshalb laden wir Sie und Ihre Kinder zu uns in die Krabbelgruppe ein, jeden Mittwoch ab 9.30 Uhr nach telefonischer Anmeldung unter 026622 7068.

Schulnachrichten

Weihnachtskonzert der Grundschule Hohenleuben

Ich wünsche mir...!

Kinder der Grundschule Hohenleuben brillierten.

Das Kollegium der Grundschule führt seit 2008 Weihnachtskonzerte mit den Grundschulern in Hohenleuben durch. Der Saal im "Reußischen Hof" war brechend voll, Eltern, Großeltern, Geschwister hatten den Saal gefüllt. Es herrschte eine feierliche Atmosphäre und man konnte in dieser hektischen Zeit eine gewisse Ruhe und Besinnlichkeit genießen. Alle Klassen trugen eigens einstudierte Lieder und Gedichte vor, zum Teil mit Instrumentalbegleitung.

Was kann man sich denn als Kind zu Weihnachten wünschen? Die Kinder der Grundschule Hohenleuben, haben ein Lied gesungen, dass man einfach nur mögen und drüber schmunzeln muss:

Ich wünsche mir zum heiligen Christ:

*Einen Kopf, der keine Vokabeln vergisst,
einen Fußball, der keine Scheiben zerschmeißt -
und ne` Hose, die nicht zerreißt.*

*Eine Oma, die nie ihre Brille vermisst,
einen Nachbarn, den unser Spielen nicht stört
und nen` Wecker, den niemand hört,
eine Schule, die immer geschlossen ist,
eine Mutter, die keine Fragen stellt -
und nen` Freund der die Klappe hält.*

Doch weil ich das nicht alles haben kann, überlass ich die Sache dem Weihnachtsmann!

Das Kollegium der Grundschule um Schulleiterin Carmen Schiller mit ihren engagierten Hortnerinnen hat es wieder geschafft, auch in diesem Jahr mit unheimlichem Aufwand und Mühe diese Veranstaltung vorzubereiten und durchzuführen. Die Kinder waren mit Leib und Seele dabei und die Besucher der Veranstaltung haben im Herzen die Weihnachtszeit mit nach Hause genommen. Ein voller Erfolg, wie in jedem Jahr. Beispielgebend!

Brigitte Rau
Stadtbibliothek



Georg-Samuel-Dörffel-Gymnasium Weida

Große Freude am Georg-Samuel-Dörffel-Gymnasium Weida bei der Übergabe eines Koffers mit 30 elektronischen Wörterbüchern gesponsert vom Schulförderverein. Damit ist die Schule eine der ersten (wenn nicht gar die erste) im Landkreis, die den Schülern die Arbeit mit diesem modernen Medium dauerhaft ermöglicht. Nach einer 4-wöchigen Probephase im Unterricht mit Leihgeräten und großer positiver Resonanz seitens der Schüler entschied sich der Schulförderverein für die Anschaffung eines Klassensatzes.

Nun können die Schüler kontinuierlich in Englisch, Französisch, Latein und Deutsch ihre Fähigkeiten im Umgang mit diesem umfangreichen Nachschlagewerk ausbauen und sich so auch effektiv auf ihre Prüfungen vorbereiten. Im Unterschied

zum schülereigenen Smartphone sind seit diesem Schuljahr in Thüringen elektronische Wörterbücher zu allen Prüfungen zugelassen. Sie sind nicht nur handlich klein, sondern verschaffen den Schülern - im Vergleich zum gedruckten Exemplar - einen erheblichen Zeitgewinn beim Aufsuchen der Wörter, sodass sich die Schüler nun intensiver dem Inhalt der Aufgaben widmen können.



Der Vorsitzende des Fördervereins Herr Rasmus Röhling, die Schulleiterin Frau Beate Barth gemeinsam mit Schülern der Klasse 10a bei der Übergabe der elektronischen Wörterbücher (22.12.2015)

07980 Berga gegenüber Sparkasse/Netto-Markt **Bahnhofstr. 21**
Tel. 036 623 - 23 555 „Altes Postamt“

Friedrich K. Gempfer
Rechtsanwalt

Strafrecht **priv. Baurecht** **Erbrecht**
Arbeitsrecht **Ehe- und Familienrecht**

Allgemeines

Müllentsorgung 2016 Langenwetzendorf

Hausmüll

Langenwetzendorf OT Daßlitz

Am Daßlitzer Kreuz, Daßlitz (1, 2, 3, 4, 5, 5A, 6, 7, 8GEW, 9, 10, 11, 12, 14, 16, 17, 19, 20, 21, 22, 24, 26, 27, 28, 29, 31, 32, 33/1, 33/2, 34, 35/2, 36, 38, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 49A, 50, 51, 51A, 52, 53, 55, 56, 59, 60, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 70A, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 76A, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 91A, 92, 93, 94), Im Hausstrich

Langenwetzendorf OT Nitschareuth

11.01.2016 / 25.01. / 08.02. / 22.02. / 07.03. / 21.03. / 04.04. / 18.04. / 02.05. / 17.05. / 30.05. / 13.06. / 27.06. / 11.07. / 25.07. / 08.08. / 22.08. / 05.09. / 19.09. / 04.10. / 17.10. / 01.11. / 14.11. / 28.11. / 12.12. / 27.12.2016

Langenwetzendorf

Kauern

26.01.2016 / 23.02. / 22.03. / 19.04. / 17.05. / 14.06. / 12.07. / 09.08. / 06.09. / 04.10. / 01.11. / 29.11. / 27.12.2016

Langenwetzendorf

Altgersndorf, Wittchendorf

12.01.2016 / 26.01. / 09.02. / 23.02. / 08.03. / 22.03. / 05.04. / 19.04. / 03.05. / 17.05. / 31.05. / 14.06. / 28.06. / 12.07. / 26.07. / 09.08. / 23.08. / 06.09. / 20.09. / 04.10. / 18.10. / 01.11. / 15.11. / 29.11. / 13.12. / 27.12.2016

Langenwetzendorf

Anger, Butterberg, Erlichsacker, Feldweg, Gartenweg, Jugendherberge, Krummer Weg, Leubastraße, Neuer Weg

Langenwetzendorf OT Daßlitz

Daßlitz (61, 77)

06.01.2016 / 20.01. / 03.02. / 17.02. / 02.03. / 16.03. / 30.03. / 13.04. / 27.04. / 11.05. / 25.05. / 08.06. / 22.06. / 06.07. / 20.07. / 03.08. / 17.08. / 31.08. / 14.09. / 28.09. / 12.10. / 26.10. / 09.11. / 23.11. / 07.12. / 21.12.2016

Langenwetzendorf OT Naitschau

Naitschau (76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 88, 89, 90, 91, 92, 95, 96, 98, 99, 100, 100A, 100B, 106, 112, 113, 114, 122, 127, 128, 133)

07.01.2016 / 21.01. / 04.02. / 18.02. / 03.03. / 17.03. / 31.03. / 14.04. / 28.04. / 12.05. / 26.05. / 09.06. / 23.06. / 07.07. / 21.07. / 04.08. / 18.08. / 01.09. / 15.09. / 29.09. / 13.10. / 27.10. / 10.11. / 24.11. / 08.12. / 22.12.2016

Langenwetzendorf OT Zoghaus

14.01.2016 / 28.01. / 11.02. / 25.02. / 10.03. / 24.03. / 07.04. / 21.04. / 06.05. / 19.05. / 02.06. / 16.06. / 30.06. / 14.07. / 28.07. / 11.08. / 25.08. / 08.09. / 22.09. / 06.10. / 20.10. / 03.11. / 17.11. / 01.12. / 15.12. / 29.12.2016

Langenwetzendorf OT Hainsberg

15.01.2016 / 12.02. / 11.03. / 08.04. / 06.05. / 03.06. / 01.07. / 29.07. / 26.08. / 23.09. / 21.10. / 18.11. / 16.12.2016

Langenwetzendorf OT Hirschbach

29.01.2016 / 26.02. / 24.03. / 22.04. / 20.05. / 17.06. / 15.07. / 12.08. / 09.09. / 07.10. / 04.11. / 02.12. / 30.12.2016

Langenwetzendorf

Am Bad, Am Gutsberg, Am Weberbrunnen, Angerberg, Brunnengasse, Friedhofstraße, Genossenschaftsstraße, Greizer Straße, Hainsberger Weg, Hauptstraße, Hirschbacher Weg, Hohe Straße, Hohlweg, Kläranlage Langenwetzendorf, Leitenberg, Mehlaer Weg, Mittelstraße, Mühlenstraße, Naitschauer Weg, Oberer Wolfen, Parkstraße, Platz der Freiheit, Querstraße, Rosenhöhe, Schieferberg, Schulstraße, Siedelhofstraße, Webergasse, Wiesenstraße, Wolfen, Zwieselweg

Langenwetzendorf OT Erbengrün

Langenwetzendorf OT Naitschau

In den Dorfwiesen, Naitschau (1, 1A, 2, 3, 4, 4A, 5, 6, 7, 8, 9, 11, 12, 14, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 26, 27, 28, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 47, 48, 49, 49A, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 58A, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 101, 102, 104, 105, 105A, 107, 107/I, 108, 109, 110, 111, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 123, 124, 129, 131, 134)

Langenwetzendorf OT Wellsdorf

15.01.2016 / 29.01. / 12.02. / 26.02. / 11.03. / 24.03. / 08.04. / 22.04. / 06.05. / 20.05. / 03.06. / 17.06. / 01.07. / 15.07. / 29.07. / 12.08. / 26.08. / 09.09. / 23.09. / 07.10. / 21.10. / 04.11. / 18.11. / 02.12. / 16.12. / 30.12.2016

Langenwetzendorf OT Göttendorf,

Langenwetzendorf OT Neuärgerniß

08.01.2016 / 22.01. / 05.02. / 19.02. / 04.03. / 18.03. / 01.04. / 15.04. / 29.04. / 13.05. / 27.05. / 10.06. / 24.06. / 08.07. / 22.07. / 05.08. / 19.08. / 02.09. / 16.09. / 30.09. / 14.10. / 28.10. / 11.11. / 25.11. / 09.12. / 23.12.2016

LVP

Langenwetzendorf

Anger, Butterberg, Erlichsacker, Feldweg, Gartenweg, Jugendherberge, Krummer Weg, Leubastraße, Neuer Weg

Langenwetzendorf OT Naitschau

Naitschau (76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 88, 89, 90, 91, 92, 95, 96, 98, 99, 100, 100A, 100B, 106, 112, 113, 114, 122, 127, 128, 133)

25.01.2016 / 22.02. / 21.03. / 18.04. / 18.05. / 13.06. / 11.07. / 08.08. / 05.09. / 05.10. / 02.11. / 28.11. / 28.12.2016

Langenwetzendorf

Am Bad, Am Gutsberg, Am Weberbrunnen, Angerberg, Brunnengasse, Friedhofstraße, Genossenschaftsstraße, Greizer Straße, Hainsberger Weg, Hauptstraße, Hirschbacher Weg, Hohe Straße, Hohlweg, Kläranlage Langenwetzendorf, Leitenberg, Mehlaer Weg, Mittelstraße, Mühlenstraße, Naitschauer Weg, Oberer Wolfen, Parkstraße, Platz der Freiheit, Querstraße, Rosenhöhe, Schieferberg, Schulstraße, Siedelhofstraße, Webergasse, Wiesenstraße, Wolfen, Zwieselweg

Langenwetzendorf OT Hainsberg, Langenwetzendorf OT Hirschbach

26.01.2016 / 23.02. / 22.03. / 19.04. / 17.05. / 14.06. / 12.07. / 09.08. / 06.09. / 04.10. / 01.11. / 29.11. / 27.12.2016

Langenwetzendorf

Wittchendorf

19.01.2016 / 16.02. / 15.03. / 12.04. / 10.05. / 07.06. / 05.07. / 02.08. / 30.08. / 27.09. / 25.10. / 22.11. / 20.12.2016

Langenwetzendorf OT Erbengrün,

Langenwetzendorf OT Welsdorf

28.01.2016 / 25.02. / 24.03. / 21.04. / 19.05. / 16.06. / 14.07. / 11.08. / 08.09. / 06.10. / 03.11. / 01.12. / 29.12.2016

Langenwetzendorf

Altgrönsdorf, Kauern

28.01.2016 / 25.02. / 24.03. / 21.04. / 20.05. / 16.06. / 14.07. / 11.08. / 08.09. / 07.10. / 04.11. / 01.12. / 30.12.2016

Langenwetzendorf OT Daßlitz,

Langenwetzendorf OT Götterndorf

Langenwetzendorf OT Naitschau

In den Dorfwiesen, Naitschau (1, 1A, 2, 3, 4, 4A, 5, 6, 7, 8, 9, 11, 12, 14, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 26, 27, 28, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 47, 48, 49, 49A, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 58A, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 101, 102, 104, 105, 105A, 107, 107/I, 108, 109, 110, 111, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 123, 124, 129, 131, 134)

Langenwetzendorf OT Neuärgerniß, Langenwetzendorf OT Nitschareuth, Langenwetzendorf OT Zoghaus

22.01.2016 / 19.02. / 18.03. / 15.04. / 13.05. / 10.06. / 08.07. / 05.08. / 02.09. / 30.09. / 28.10. / 25.11. / 23.12.2016

Papier

Langenwetzendorf

Kauern

18.01.2016 / 15.02. / 14.03. / 11.04. / 09.05. / 06.06. / 04.07. / 01.08. / 29.08. / 26.09. / 24.10. / 21.11. / 19.12.2016

Langenwetzendorf

Am Bad, Am Gutsberg, Am Weberbrunnen, Anger, Angerberg, Brunnengasse, Butterberg, Erlichacker, Feldweg, Friedhofstraße, Gartenweg, Genossenschaftsstraße, Greizer Straße, Hainsberger Weg, Hauptstraße, Hirschbacher Weg, Hohe Straße, Hohlweg, Jugendherberge, Kläranlage Langenwetzendorf, Krummer Weg, Leitenberg, Leubastraße, Mehlaer Weg, Mittelstraße, Mühlenstraße, Naitschauer Weg, Neuer Weg, Oberer Wolfen, Parkstraße, Platz der Freiheit, Querstraße, Rosenhöhe, Schieferberg, Schulstraße, Siedelhofstraße, Webergasse, Wiesenstraße, Wolfen, Zwieselweg

Langenwetzendorf OT Daßlitz

Am Daßlitzer Kreuz (16, 17)

Langenwetzendorf OT Hainsberg,

Langenwetzendorf OT Hirschbach

Langenwetzendorf OT Naitschau

Naitschau (4A, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 88, 89, 90, 91, 92, 95, 96, 98, 99, 100, 100A, 100B, 106, 112, 113, 114, 122, 127, 128, 133)

11.01.2016 / 08.02. / 07.03. / 04.04. / 02.05. / 30.05. / 27.06. / 25.07. / 22.08. / 19.09. / 17.10. / 14.11. / 12.12.2016

Langenwetzendorf

Altgrönsdorf, Wittchendorf

04.01.2016 / 01.02. / 29.02. / 30.03. / 25.04. / 23.05. / 20.06. / 18.07. / 15.08. / 12.09. / 10.10. / 07.11. / 05.12.2016

Langenwetzendorf OT Erbengrün,

Langenwetzendorf OT Welsdorf

06.01.2016 / 03.02. / 02.03. / 30.03. / 27.04. / 25.05. / 22.06. / 20.07. / 17.08. / 14.09. / 12.10. / 09.11. / 07.12.2016

Langenwetzendorf OT Daßlitz

Am Daßlitzer Kreuz (8, 10),

Daßlitz, Im Hausstrich

Langenwetzendorf OT Götterndorf

Langenwetzendorf OT Naitschau

In den Dorfwiesen, Naitschau (1, 1A, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 11, 12, 14, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 26, 27, 28, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 47, 48, 49, 49A, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 58A, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 101, 102, 104, 105, 105A, 107, 107/I, 108, 109, 110, 111, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 123, 124, 129, 131, 134)

Langenwetzendorf OT Neuärgerniß,

Langenwetzendorf OT Nitschareuth,

Langenwetzendorf OT Zoghaus

02.01.2016 / 29.01. / 26.02. / 26.03. / 22.04. / 20.05. / 17.06. / 15.07. / 12.08. / 09.09. / 07.10. / 04.11. / 02.12. / 30.12.2016

Greizer Arbeitslosenselbsthilfe e.V.

Carolinenstr. 46 (Eingang Gotthold-Rothstr.), 07973 Greiz

Tel.: 03661/686166; Fax.: 03661/686263

E-Mail: asv-greiz@gmx.de

Die Greizer Arbeitslosenselbsthilfe e.V. bietet Arbeitslosen Hilfe und Unterstützung beim Ausfüllen von Formularen und Prüfungen von Bescheiden.

Termine nach telefonischer Absprache.

Unser Büro ist Mo - Do von 9.00 Uhr -12.00 Uhr besetzt.

Die neue Webseite ist fertig

www.natuerlich-vogtland.de

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Natur-Akteure, am 26.11.2015 war es soweit und die neue Webseite www.natuerlich-vogtland.de wurde anlässlich der Mitgliederversammlung des Tourismusverbandes Vogtland e.V. durch die Landrätin, Frau Schweinsburg vorgestellt und frei geschaltet. Damit ist ein langer Arbeitsprozess abgeschlossen und wir möchten uns an dieser Stelle bei allen fleißigen Mitstreitern und Akteuren für Ihre Unterstützung und Bereitschaft zur Mitarbeit bedanken.

Wir können heute eine toll gestaltete Internetseite präsentieren, welche umfassend Auskunft gibt zu den Naturerlebnissen in der Region Greiz. Die neue Webseite ermöglicht nunmehr den lokalen Partnern sich rund ums Thema "Natur" zu präsentieren. Aufgezeigt werden die vielfältigen Natur- und Veranstaltungsangebote und weitere umfangreiche Informationen in den Rubriken "Aktiv", "Wissen" und "Landlust".

Stöbern Sie einfach mal auf der Webseite und packen Sie Ihren "Rucksack" voll mit Veranstaltungsangeboten, Freizeitgestaltungsmöglichkeiten und Geheimtipp-Informationen. Sie werden staunen, wie vielfältig die Angebote und Hinweise sind.

Gefällt Ihnen die neue Webseite www.natuerlich-vogtland.de dann empfehlen Sie diese weiter oder beteiligen Sie sich selbst mit Angeboten und Informationen zur Naturerlebnissen in der Region. Das entsprechende Kontaktformular finden Sie unter dem Button "Mitmachen".

In der Januar-Ausgabe des Kreisjournals werden wir die Einwohner im Landkreis Greiz ausführlich über die neue Webseite informieren.

Ellen Rössel

Sachgebiet Wirtschaft und Fremdenverkehr

Vermietung unserer Gasträume

für private Familienfeiern!

Pension „Zum alten Brunnen“ Langenwetzendorf.

Anfragen unter **Tel.: 036625/20812** oder

www.zum-alten-brunnen.de

ELEKTROINSTALLATION

PETER BÄTZ

- ↳ Elektroinstallation für Haushalt und Gewerbe
- ↳ Verkauf und Einbau von Elektrogeräten
- ↳ Installation von Wechselsprechanlagen
- ↳ Installation von Sat-Anlagen

Friedhofstrasse 9 • 07957 Langenwetzendorf

 (03 66 25) 2 00 32 o. 01 72 / 59 54 464

Anzeigen Hotline

Tel. 036622/79056

Hilfstransporte nach Weißrussland brauchen Ihre Unterstützung

Seit über 20 Jahren engagieren sich die rund 30 Mitglieder des Vereins „Hilfstransport Greiz-Brest e.V.“ aus Greiz und Umgebung sowie dem sächsischen Beiersdorf und viele weitere Helfer in der humanitären Hilfe in der weißrussischen Region Brest. Zielgruppe sind Familien, vor allem Kinder, die als Folge der Reaktorkatastrophe von Tschernobyl an strahlungsbedingten Krankheiten, vor allem Krebserkrankungen, leiden und (immer noch - in der zweiten Generation!) neu erkranken.

Mit der gezielten Beschaffung benötigter Hilfsgüter, die zweimal im Jahr per LKW-Konvoi nach Brest transportiert werden, und zahlreichen persönlichen Patenschaften versuchen wir, den Alltag der Betroffenen zu unterstützen und die Lebensqualität zu verbessern. In der Region Brest arbeiten wir mit zwei Partnerorganisationen eng und wirkungsvoll zusammen. Möglichst konkret auf die Bedürfnisse der betroffenen Familien und Kinder zugeschnitten werden hier dringend benötigte Ausstattungen und Hilfsgüter beschafft und in Weißrussland übergeben. Und - in unserem Gepäck sind nicht allein Hilfsgüter, vielmehr bringen wir auch Hoffnung, Mitgefühl, Freude und das Wissen, nicht allein gelassen zu werden.

Viele Menschen in Weißrussland müssen mit geringsten Einkommen leben und können sich elementare Güter des täglichen Bedarfs, z.B. für die Wohnung, Kinderspielzeug oder ein Fahrrad nicht leisten. Gerade Familien, deren Kinder an schweren und langdauernden Erkrankungen leiden, fehlt es oft am Nötigsten, da sich ein Elternteil ausschließlich um diese Kinder kümmern muss. Teuer sind auch Lebensmittel und Konfektion.

Deshalb sammeln wir in der Region Greiz und dem sächsischen Vogtland Sachspenden für den Alltagsbedarf der bedürftigen Menschen, für Waisenhäuser und Krankenhäuser wie Möbel, Gerätschaften für den Haushalt, Kinderspielzeug, Fahrräder, Kleidung, medizinisch-technische Hilfsmittel, Hygienartikel u.v.a.m. Dringend gebraucht werden auch haltbare Lebensmittel wie Konserven, Nudeln, Zucker, Mehl, Öl, Koch- und Backzutaten, haltbare eingeschweißte Wurstwaren, Süßwaren für Kinder.

Für viele Kinder und ihre Familien gibt es inzwischen persönliche Patenschaften. Bürger aus unserer Region unterstützen „ihre“ weißrussischen Kinder regelmäßig mit Geschenkpaketen und haben oft regen Briefwechsel. Über weitere Paten würden wir uns freuen.

Natürlich sind wir bei unserer ehrenamtlichen Arbeit auch dringend auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Insbesondere für die Transporte fallen erhebliche Kosten (LKW-Miete, Treibstoff, Gebühren) an. Spenden sind deshalb hochwillkommen! Wenn Sie Sachspenden übergeben wollen, bitten wir vorher um Kontaktaufnahme unter 03661-624934 oder 01799174320 bzw. per E-Mail uj-ht@web.de. Informieren Sie sich auch auf unserer Internetseite (www.hilfstransport-greiz-brest.de). Unser Lager befindet sich in der Greizer Oswaldstraße 31, Annahmezeit ist jeden Sonnabend von 9 - 12 Uhr.

Bitte helfen Sie uns mit Spenden auf das Konto des Hilfstransport Greiz - Brest e.V.:

IBAN DE89 8304 0000 0773 5780 00,

BIC COBADEFFXXX.

Bitte geben Sie Ihre Adresse an, damit wir Ihnen eine Spendenbestätigung ausstellen können.



EUROPÄISCHE UNION

Projekt 2015 UW 0078
SWK Reichenbacher Straße
Gemeinde Mohlsdorf
Teichwolframsdorf

Es entsteht ein neuer Schmutzwasserkanal für den Anschluss zusätzlicher Grundstücke an die Kläranlage Teichwolframsdorf

Dies bedeutet eine Anschlussgraderhöhung für die KA Teichwolframsdorf mit einer gesamten Ausbaugröße für 650 Einwohner. Das Bauvorhaben dient der Umsetzung der Generalentwässerungsplanung für die Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, Ortsteil Teichwolframsdorf.

Gemäß Generalentwässerungsplan (GEP) für die Gemeinde Teichwolframsdorf ist für die Reichenbacher Straße die Verlegung einer Trennkanalisation vorgesehen. Mit der Umsetzung dieses Bauvorhabens wird erreicht, dass die Einleitung der Überläufe der Mehrkammergruben in die Vorflut Krebsbach entfällt und das Schmutzwasser der Kläranlage Teichwolframsdorf zugeführt wird.

Die Maßnahme wird gefördert durch den

Freistaat
Thüringen



Ministerium
für Umwelt, Energie
und Naturschutz

„Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete“

ELER

Förderinitiative Ländliche Entwicklung in Thüringen

Europäischer Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des ländlichen Raumes



**Bestattungsinstitut
Zaumsegel**

Flur Ständig 1a • 07937 Zeulenroda-Triebes

Wir sind für Sie da, wann immer Sie unsere Hilfe benötigen.

ZU JEDER ZEIT ERREICHBAR

03 66 28 / 8 55 74

www.zaumsegel-bestattungen.de

Steinmetzbetrieb seit 1919

**Steinmetz
TASCH**

- Verarbeitung sämtlicher Natursteinarten für den Innen- und Außenbereich
- Fußbodenplatten
- Küchenarbeitsplatten
- Treppen - Bolzentreppen
- Waschtische für Bad und Küche
- Verkleidungen von Haussockeln
- Individuelle Grabmalgestaltung

Steinmetzmeister Rocco Tasch

Werkstatt & Büro
Paul-Scharf-Straße 32 b
07952 Pausa
www.steinmetz-tasch.de

Tel. 03 74 32/5 00 90
Fax: 03 74 32/5 00 91
Mobil: 01 72/7 91 04 37
e-Mail: steinmetz-tasch@t-online.de

**Bistro
„Rihana“**
Pizza - Drehspeisegerichte
Schnitzelgerichte - Pasta - Salate

**Hauptstraße 69
07957 Langenwetzendorf
Tel. 03 66 25 - 24 97 79
Montag-Freitag 11⁰⁰-21⁰⁰ Uhr
Sa, Sonn-/Feiertage 15⁰⁰-21⁰⁰ Uhr**

**Glaserei - Tischlerei
HILBERT**
Keinreinsdorf Nr. 68
07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
☎ 03 66 24 / 2 03 55 • Fax 2 00 54
www.glaserei-hilbert.de

BRENNSTOFFE
KOBER

enl autorisierter Vertragshändler
FIRESTIX mit JBL protec

Holzbriketts	10 kg	ab 1,89 €
Bündelbriketts	25 kg	5,95 €
Kaminbriketts	10 kg	2,79 €
Sosaer Holzkohle	3 kg / 10 kg	

Ab Lager, Solange der Vorrat reicht.

Klingera, Coschützer Str. 7 • 07985 Elsterberg
Telefon (03 66 21) 3 06 57 • www.firma-kober.de

Städtisches Museum Zeulenroda

Aumaische Straße 30-32, 07973 Zeulenroda-Triebes

Tel. 036628-64135, Ansprechpartner Frau Arnold

museum@zeulenroda-triebes.de; www.zeulenroda-triebes.de

Öffnungszeiten:

Dienstag - Freitag

von 09.00 - 16.00 Uhr

Donnerstag

von 09.00 - 18.00 Uhr

Sonn- und Feiertage

von 13.00 - 16.00 Uhr

Große Weihnachtsausstellung „Märchenwelten“

bis 24.01.2016

Die liebevoll zusammengestellte Ausstellung präsentiert neben dem Märchenberg mit unzähligen Märchenszenen verschiedene weihnachtliche Schauobjekte, wie erzgebirgische Volkskunst, Karussell und Riesenrad. Aber auch schönes altes Spielzeug, Marionettenfiguren und das große Puppenhaus aus der Gründerzeit bringen die ganze Familie in freudige Weihnachtsstimmung.

Das **museumspädagogische Angebot** zur Weihnachtsausstellung hält viele märchenhafte Aktionen bereit. Bei einem Rundgang durch die Märchenwelten können Märchen erzählt und nachgespielt werden. Dazu gibt es ein Märchenquiz und man erfährt Interessantes zu den beliebten Märchenstoffen und ihren Schöpfern.

Das Angebot richtet sich v.a. an Kindergarten- und Grundschulgruppen. Bitte Termine vereinbaren!

**Weihnachtsausstellung
• Märchenwelten •**



1. Advent 2015 bis 24. Januar 2016

Märchenberg, Marionettenfiguren, Riesenpuppenhaus, Erzgebirgische Volkskunst, schönes altes Spielzeug, Karussell Riesenrad uvm. stimmen auf die kommende Weihnachtszeit ein.

Städtisches Museum Zeulenroda

geöffnet:

Di., Mi., Fr.	09 - 16 Uhr	05./06. Dezember	13 - 17 Uhr
Do.	09 - 18 Uhr	24./26. Dezember	13 - 16 Uhr
So.	13 - 16 Uhr	25./31. Dezember und Neujahr	geschlossen

www.zeulenroda-triebes.de

Sommer-Ferien-Abenteuer

für Kinder von 6 bis 16 Jahren

Das Kinder- und Jugendcamp Naundorf (Mittelsachsen), organisiert erlebnisreiche **Sommer-Ferien-Abenteuer** für Kinder und Jugendliche von 6-16 Jahren. Auf dem abwechslungsreichen Programm stehen u.a. Badespaß, Lagerfeuer, Grillabend, Neptunfest, Disco, Fußball, Tischtennis, Erlebnisbad, Kinoabend, Ausflug im Reisebus zum Sonnenlandpark, Bowling, Wasser-Fun-Sportfest, Minigolf, Spiel & Spaß und vieles mehr. Die Übernachtung erfolgt in gemütlichen Bungalows und Blockhütten mit Doppelstockbetten. Die Kinder erwartet ein riesiges Freigelände mit vielen Spielmöglichkeiten!

Termine:

25.06. - 02.07.2016

02.07. - 09.07.2016

09.07. - 16.07.2016

16.07. - 23.07.2016

23.07. - 30.07.2016

Neu: 30.07. - 04.08.2016 Schnupperwoche für nur 155 €

Infos & Anmeldungen:

Tel. 03731-215689 oder www.ferien-abenteuer.de

Adresse des Ferienlagers:

Kinder- und Jugendcamp Naundorf, Alte Dorfstr. 60, 09627 Bobritzsch-Hilbersdorf



Gegen den Trend:

Mehr Komasäufer im Kreis Greiz

DAK-Gesundheit: 2014 landeten Kinder und Jugendliche mit einer Alkoholvergiftung im Krankenhaus

Die Zahl alkoholbedingter Klinikaufenthalte von Kindern und Jugendlichen ist im Kreis Greiz entgegen dem bundesweiten Trend gestiegen. Das Rauschtrinken bei Schülern bleibt somit ein Problem. Nach aktuellen Informationen der DAK-Gesundheit landeten im Jahr 2014 16 Kinder und Jugendliche mit einer Alkoholvergiftung im Krankenhaus. Nach bislang unveröffentlichten Zahlen des Statistischen Landesamtes stieg die Zahl der Betroffenen im Vergleich zu 2013 um 14,3 Prozent.

„Nach wie vor gehört der Alkohol für viele Jugendliche zum Feiern und Spaß haben dazu“, sagt Alexander Schulze, von der DAK-Gesundheit in Greiz. „Daher bleibt für uns die weitere Alkoholprävention unverzichtbar, damit sich die insgesamt positive Entwicklung auf Bundesebene auch auf unsere Region überträgt und die Klinikeinweisungen wieder zurückgehen.“ Besonderen Anlass zur Sorge bereitet Experten der Alkoholmissbrauch bei den jüngeren Mädchen und Jungen. In der Altersgruppe der 10- bis 14-Jährigen musste in der Region 1 Kind in einer Klinik behandelt werden. In der Statistik fehlen noch die Kinder und Jugendlichen aus dem Kreis Greiz, die in anderen Bundesländern stationär behandelt wurden.

Kampagne „bunt statt blau“ 2016

Zur Aufklärung setzt die Krankenkasse auch 2016 die erfolgreiche Kampagne „bunt statt blau - Kunst gegen Komasaufen“ im Kreis Greiz fort. Beim bundesweiten Wettbewerb werden Schüler zwischen zwölf und 17 Jahren aufgerufen, mit Plakaten kreative Botschaften gegen das Rauschtrinken zu entwickeln. Auch die Schulen in der Region wurden angeschrieben und zur Teilnahme eingeladen. An der mehrfach ausgezeichneten Präventionskampagne gegen Alkoholmissbrauch nahmen seit dem Jahr 2010 mehr als 72.500 junge Künstler teil. Weitere Informationen über die Aktion gibt es im Internet unter www.dak.de/buntstattblau.